SyncMaster P50HP, P50HP-2, P63FP, P63FP-2

PDP-Anzeige

Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

Note

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht

Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Hinweis

Verboten	Wichtige Informationen
Nicht zerlegen	Netzstecker ziehen
Nicht berühren	Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

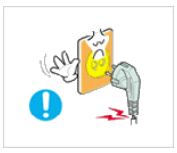
Stromversorgung

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

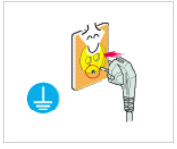


Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

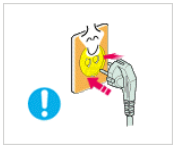
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



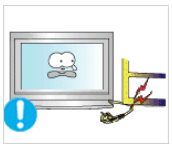
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



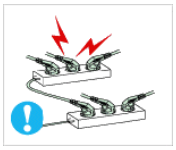
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



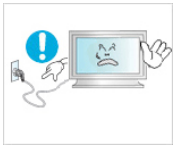
Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.

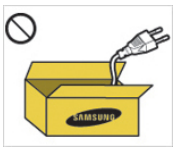


Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den PDP-Bildschirm beschädigen.

Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation

Wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum, wenn Ihre PDP-Anzeige an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.

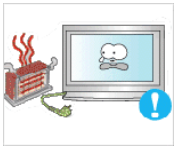
Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.

STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

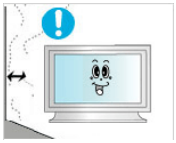
- Anderenfalls kann der PDP-Bildschirm beschädigt werden.

Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der PDP-Bildschirm beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

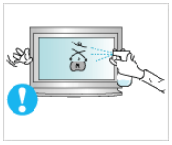
- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.

Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Reinigen

Wenn Sie das Gehäuse oder die Oberfläche des TFT-PDP-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

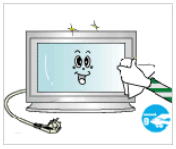
- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger.

- Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.

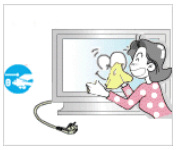
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie das Gerät vom Netz, während Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.
- Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.

Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

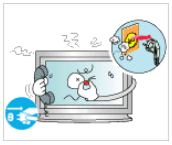
Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere

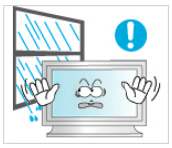
Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.
- Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

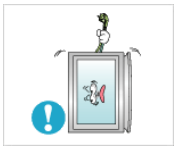
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

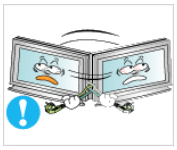
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.

Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.

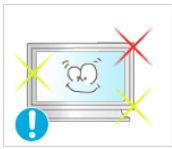
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.

Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.

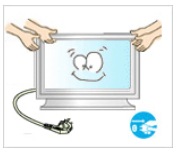


Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

- Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.

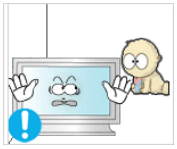
Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

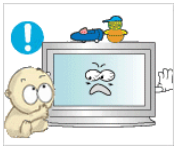


Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

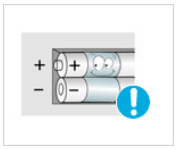


Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.

Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.

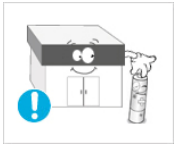


Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

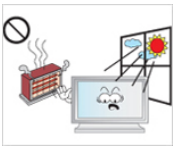
Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



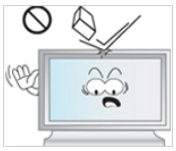
Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.

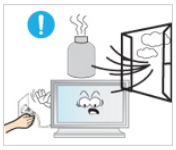


Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

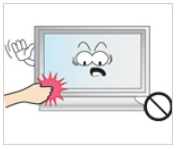
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

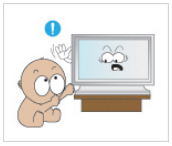


Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Einleitung

Lieferumfang

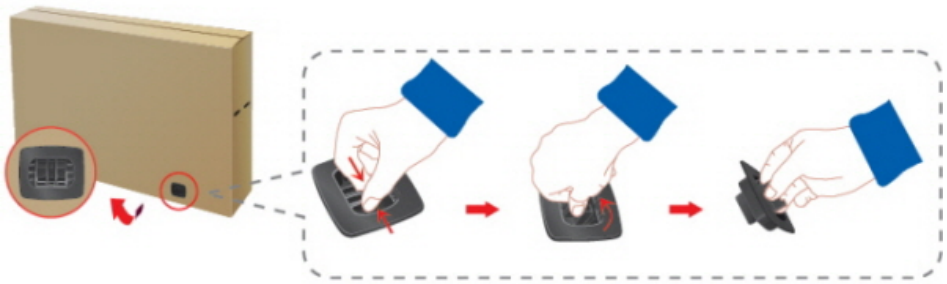
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Plasmabildschirms folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

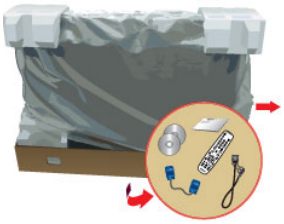
Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

Kontrollieren des Packungsinhalts



Entfernen Sie die Sicherung von der Verpackung (siehe Abbildung oben).

Heben Sie die Verpackung an. Fassen Sie dazu links und rechts in die beiden Aussparungen.



Kontrollieren Sie den Packungsinhalt.

Entfernen Sie das Styropor und die Vinylabdeckung.

Hinweis

- Kontrollieren Sie den Packungsinhalt, nachdem Sie das Gerät aus der Verpackung genommen haben.
- Bewahren Sie die Verpackung für den späteren Transport auf.
- Nach dem Auspacken können Sie das Unterteil der Verpackung vorübergehend als Standfuß verwenden, um das Gerät zu testen und die Funktionsprüfung durchzuführen.

Auspacken

Plasmabildschirm

Bedienungsanleitungen

Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)

Benutzerhandbuch

Kabel

Netzkabel

D-Sub-Kabel

Andere

Fernbedienung

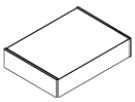
Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)

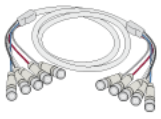
Ferritkern für Netzkabel

Separat erhältlich

DVI-Kabel



Wandhalterung



BNC/BNC-Kabel

Separat erhältlich

Network-Box RGB/BNC-Kabel

Ferritkern

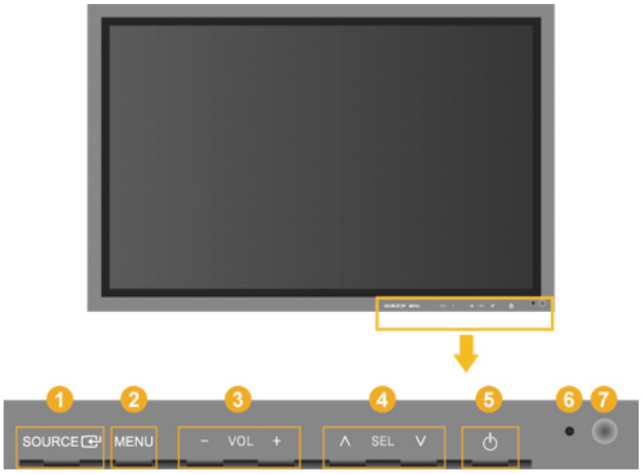
- Mit dem Ferritkern werden die Kabel vor Störungen geschützt.
- Wenn Sie ein Kabel anschließen, öffnen Sie den Ferritkern und legen Sie ihn in der Nähe des Steckers mit einem deutlich hörbaren Klicken um das Kabel.

Ihr Plasmabildschirm

Hinweis

Das Plasmagerät kann Störungen im Amateurfunk- oder Mittelwellenband verursachen.

Vorderseite



1 *Taste SOURCE [SOURCE]*

Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Die Signalquelle kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den Plasmabildschirm angeschlossen sind.

[PC] → [DVI] → [AV] → [HDMI] → [MagicInfo] → [BNC] → [Komp.]

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Taste *Eingabe [↵]*

Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.

2 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

3 *- VOL +*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

4 ∧ *SEL* ∨

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

5 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den Plasmabildschirm ein- oder auszuschalten.

6 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün

Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Plasmabildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

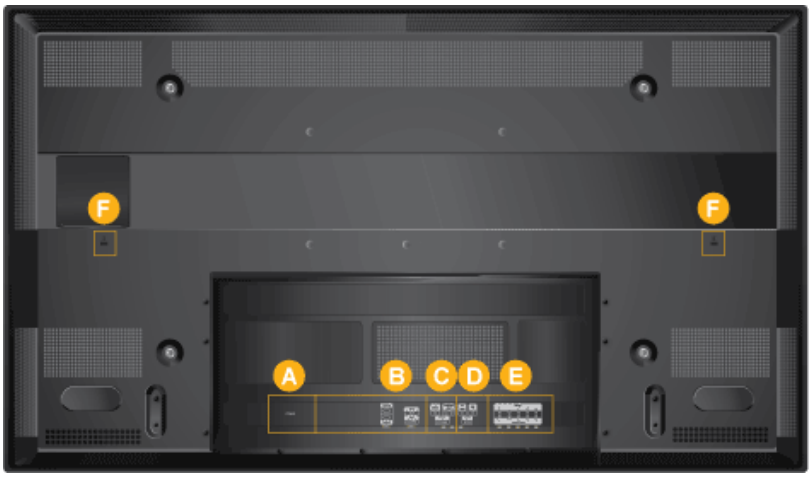
7 *Fernbedienungsssensor*

Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem Plasmabildschirm.

Rückseite

Hinweis

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des Plasmabildschirms kann sich je nach verwendetem Plasmabildschirmmodell leicht unterscheiden.

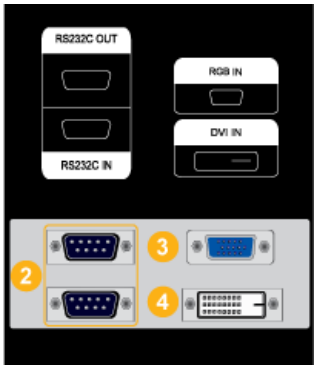


A

1 *POWER IN*

Das Netzkabel verbindet den Plasmabildschirm mit der Steckdose in der Wand.

B



2 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

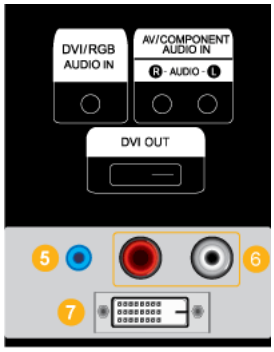
3 *RGB IN (PC-Anschlussbuchse (Eingang))*

- Verwenden Sie ein 15-poliges D-Sub-Kabel – PC-Modus (Analog PC)
- Verbinden Sie den RGB IN-Anschluss des Monitors über ein RGB/BNC-Kabel mit dem USB-Anschluss des PCs.

4 *DVI IN (PC-Video-Anschlussbuchse)*

Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss des Monitors über ein DVI-Kabel mit dem DVI-Anschluss am PC.

C



5 *DVI/RGB AUDIO IN (PC/DVI Audioanschluss (Eingang))*

6 *AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]*

Verbinden Sie den Anschluss der DVD, VCR (DVD / DTV-Set-Top Box) mit dem [R-AUDIO-L]-Anschluss am Gerät.

7 *DVI OUT*

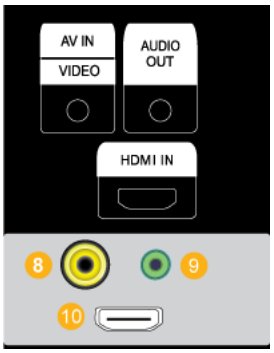
- Verbinden Sie zwei Monitore über ein DVI-Kabel.
- Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [DVI OUT]-Anschluss des Monitors und dem [HDMI IN]-Anschluss des anderen Monitors mit einem DVI/HDMI-Kabel her.

- DVI-, HDMI- und Netzwerksignale, die über den DVI OUT-Anschluss übertragen werden, werden auf der zweiten Anzeige mit einem DVI IN-Anschluss angezeigt.

Hinweis

Es können maximal 6 Full HD oder 10 HD-Monitore angeschlossen werden (Abweichungen sind je nach Gerät möglich).

D



8 *AV IN [VIDEO]*

Schließen Sie den AV IN [VIDEO]-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.

9 *AUDIO OUT*

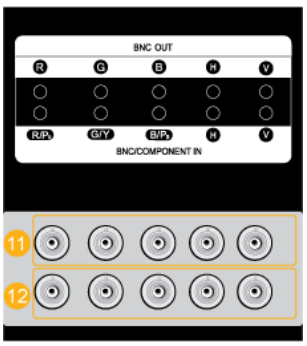
Anschluss für Kopfhörer/externe Lautsprecher

10 *HDMI IN*

Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Plasmabildschirms mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

Es werden HDMI-Kabel bis Version 1.2 unterstützt.

E



11 *BNC OUT [R, G, B, H, V](BNC-Anschluss (Ausgang))*

BNC-Anschluss (Analog PC): Verbinden mit dem R, G, B, H, V-Anschluss.

Die maximale Anzahl anschließbarer Plasmabildschirme kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von Kabeln oder Signalquellen ohne Signalabschwächung können bis zu 10 Plasmabildschirme angeschlossen werden.

12 *BNC/COMPONENT IN[R/P_R, G/Y, B/P_B, H, V](BNC/Component-Anschlussbuchse (Eingang))*

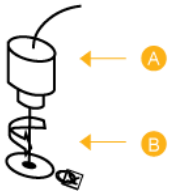
- Überprüfen Sie bei Anschluss über den **BNC**-Eingang die technischen Daten der nachfolgenden Eingänge.

- [R/P_R] --> Roter Eingang
- [G/Y] --> Grüner Eingang
- [B/P_B] --> Blauer Eingang

- Überprüfen Sie bei Anschluss über den Komponenteneingang die technischen Daten der nachfolgenden Eingänge.

- [R/P_R] --> Roter Eingang
- [G/Y] --> Grüner Eingang
- [B/P_B] --> Blauer Eingang

F



Kensington Lock

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses.

Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor B ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung A.
2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.
3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

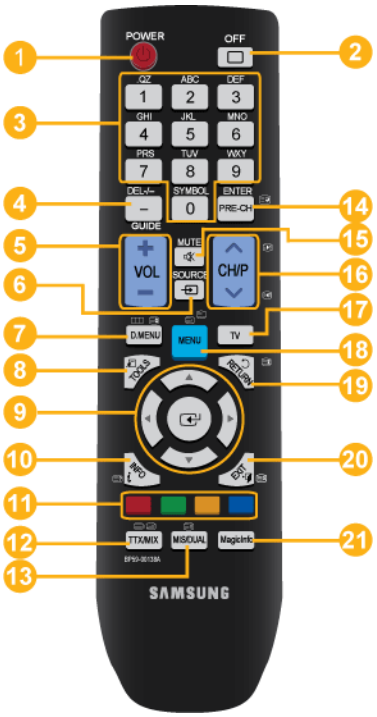
Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

Fernbedienung

Hinweis

Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des Plasmabildschirms betrieben wird.



1. POWER
2. OFF
3. Zifferntasten
4. DEL -/-- / Taste GUIDE
5. - VOL +
6. SOURCE
7. D.MENU
8. TOOLS
9. Auf-Ab Links-Rechts Taste
10. INFO
11. FARBTASTEN
12. TTX/MIX
13. MTS/DUAL
14. ENTER/PRE-CH
15. MUTE
16. CH/P
17. TV
18. MENU
19. RETURN
20. EXIT
21. MagicInfo

1. POWER	Hiermit wird das Gerät angeschaltet.
2. OFF	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3. Zifferntasten	Verwendet zur Eingabe des Kennworts bei der Anpassung des Bildschirmmenüs oder zum Verwenden von MagicInfo.
4. DEL -/-- / Taste GUIDE	Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle. Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG). - Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.
5. - VOL +	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.

6. SOURCE

Drücken Sie diese Taste, um in den **MagicInfo**- oder **PC**-Modus oder zu einer externen Signalquelle zu wechseln.

7. D.MENU

DTV-Menü einblenden

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

8. TOOLS

Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

9. Auf-Ab Links-Rechts Taste

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

10. INFO

Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

11.FARBTASTEN

Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

12. TTX/MIX

Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an.

- Videotext-Tasten

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

13. MTS/DUAL

- Diese Funktion ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

MTS-

Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	
	SAP	Mono ↔ SAP	Mono

DUAL-

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

14. ENTER/PRE-CH

Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

15. MUTE — Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken.

16. CH/P — Im **TV**-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

17. TV — Hiermit können Sie den TV-Modus direkt aufrufen.

- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

18. MENU — Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.

19. RETURN — Zurück zum vorherigen Menü.

20. EXIT — Schließt das Menüfenster.

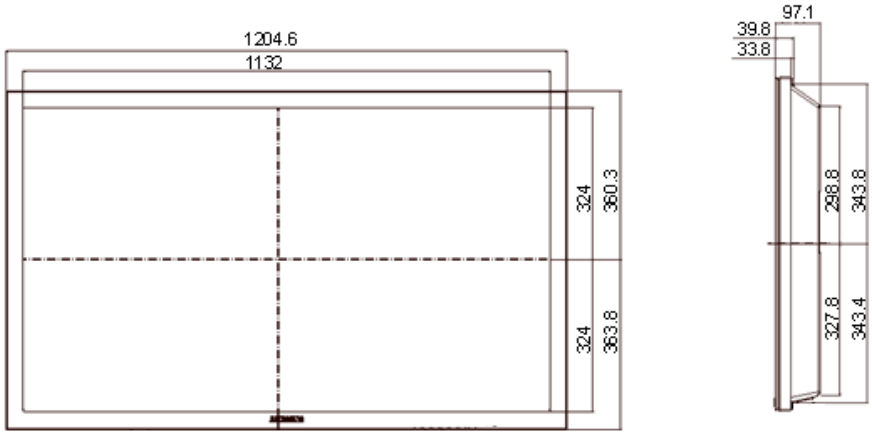
21. MagicInfo — MagicInfo -Schnellstarttaste

Hinweis

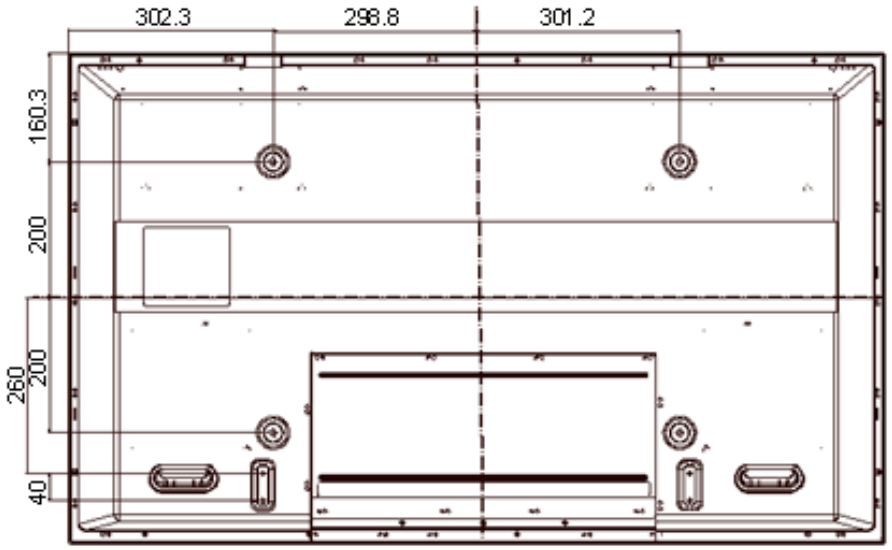
Dieses Taste ist deaktiviert bei Produkten, die **MagicInfo** nicht unterstützen.

Abmessungen und Gewichte (P50HP, P50HP-2)

Abmessungen und Gewichte



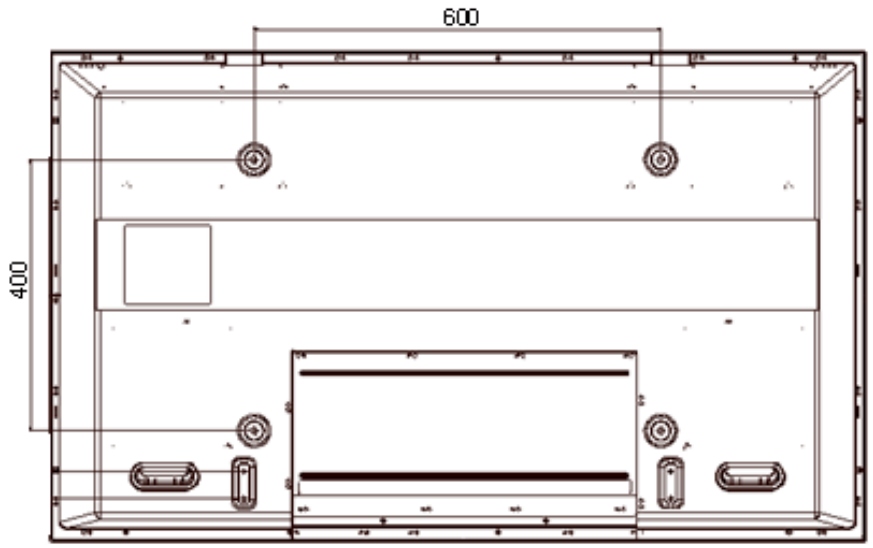
Oberteil des Plasmabildschirms



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des Plasmabildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen



Hinweis

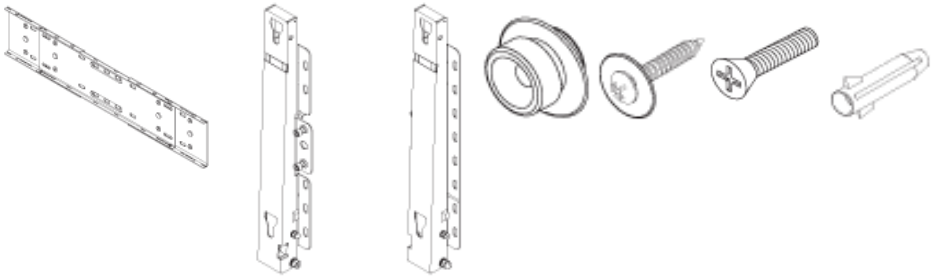
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

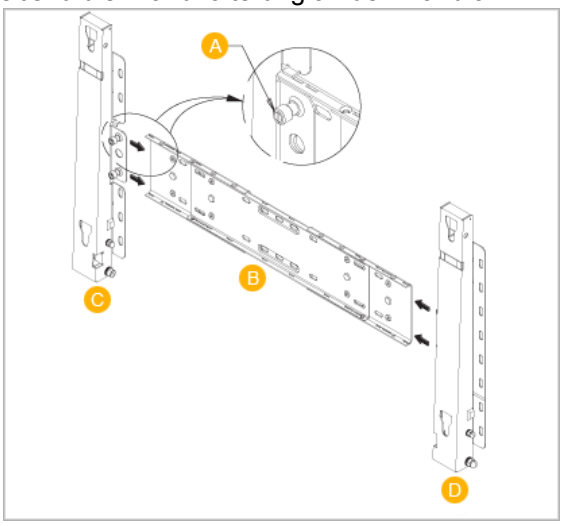
Zusammenbau der Wandhalterung

Hinweis

Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

   Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.



A - Unverlierbare Schraube

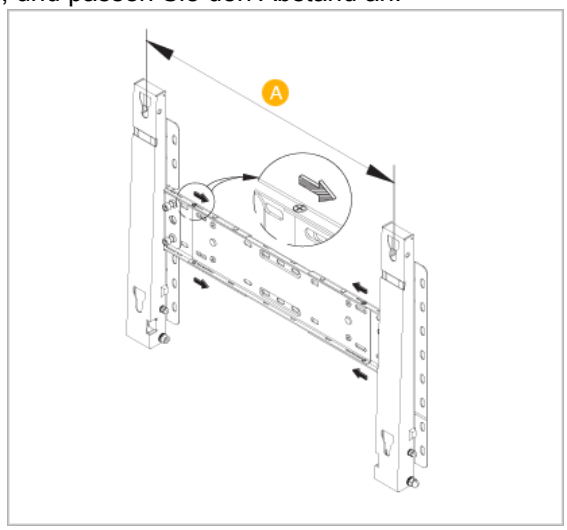
B - Wandhalterung

C - Scharnier (links)

D - Scharnier (rechts)

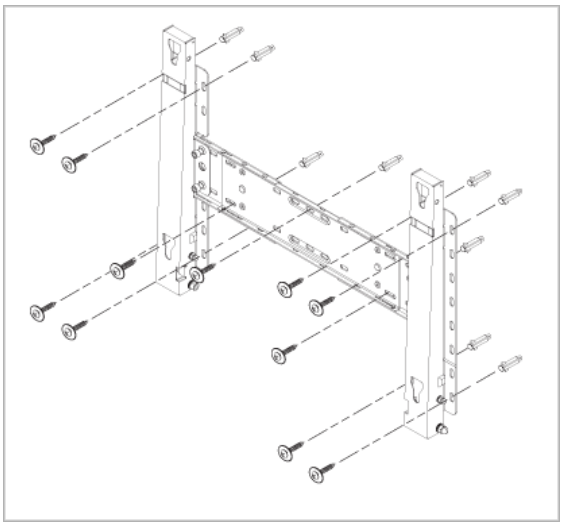
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.



A - Abstand der beiden Montagebohrungen

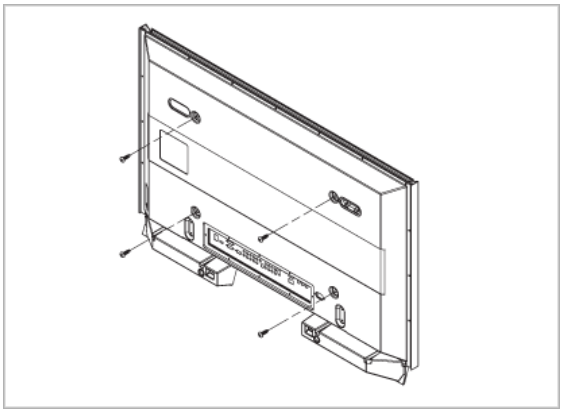
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



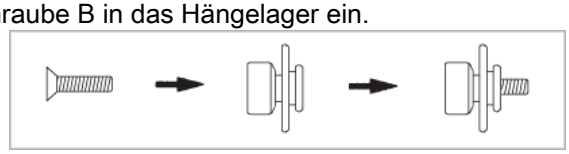
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



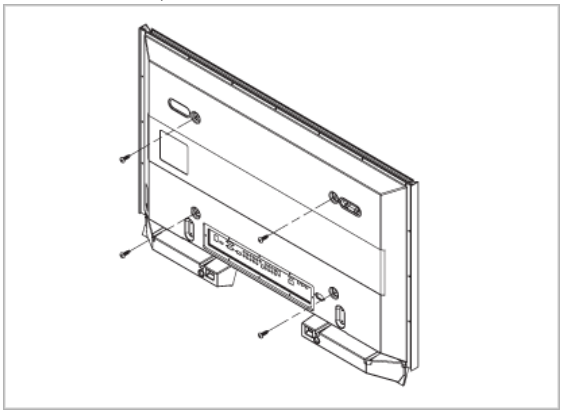
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



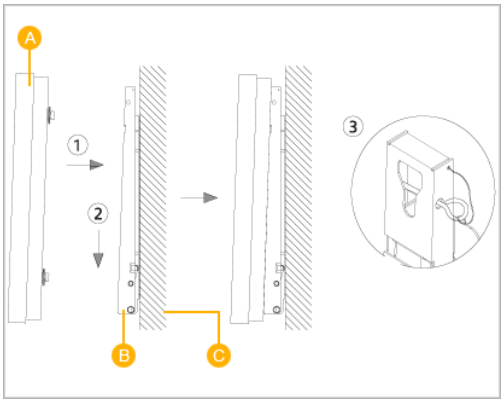
Hinweis

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



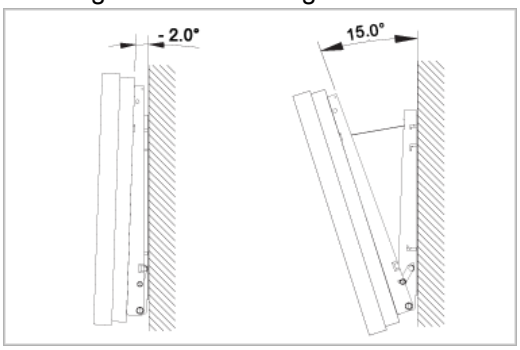
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



A - Plasmabildschirm
B - Wandhalterung
C - Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

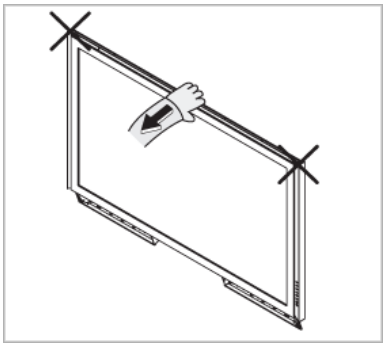
Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.
2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.

Hinweis

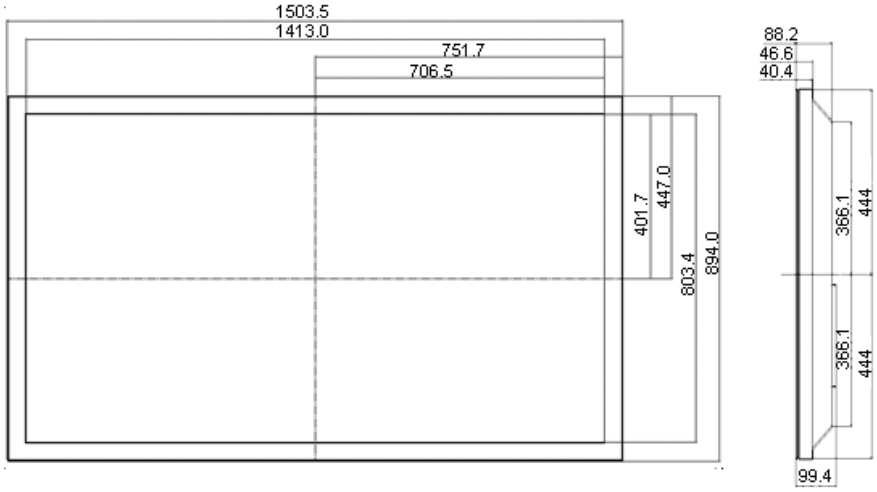
Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



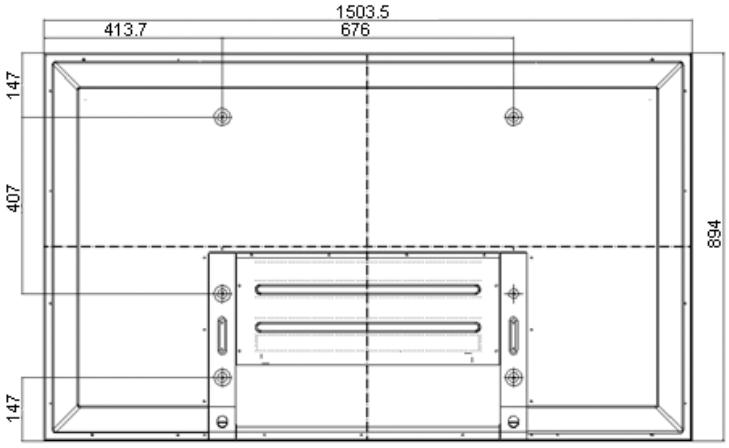
Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Abmessungen und Gewichte (P63FP, P63FP-2)

Abmessungen und Gewichte



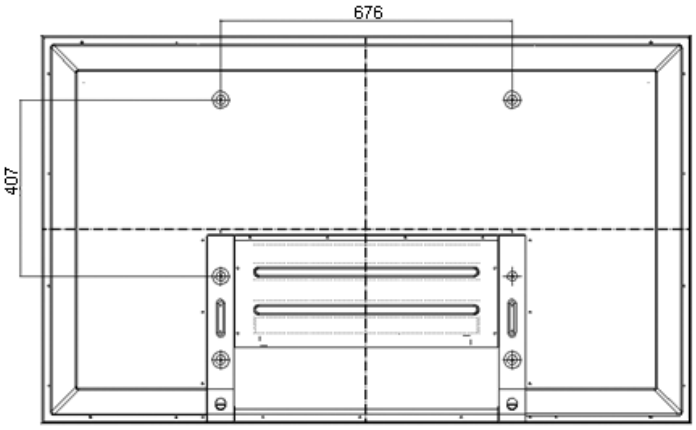
Oberteil des Plasmabildschirms



Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des Plasmabildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

Abmessungen



Hinweis

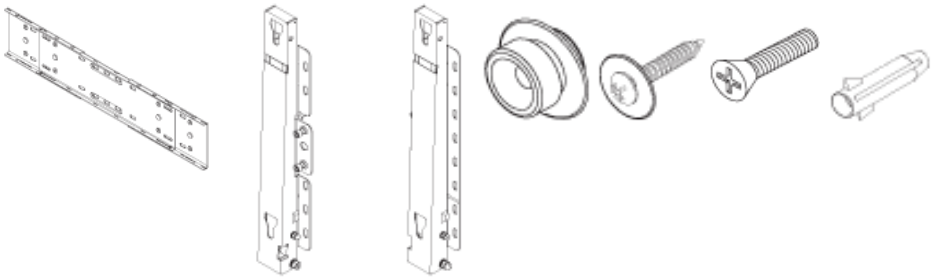
Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.
- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.



Wandhalterung (1)	Scharnier (Links: 1, Rechts 1)	Hängelager aus Plastik (4)	Schraube A (11)	Schraube B (4)	Dübel (11)

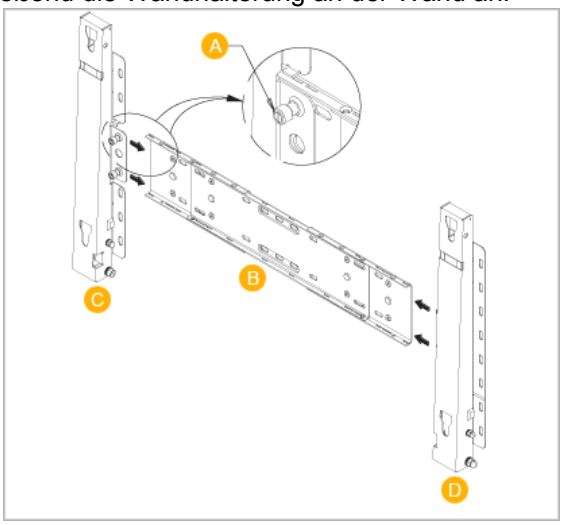
Zusammenbau der Wandhalterung

Hinweis

Es sind zwei Scharniere (links und rechts) vorhanden. Verwenden Sie jeweils das richtige.

1. Setzen Sie die unverlierbare Schraube ein, und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung fest.

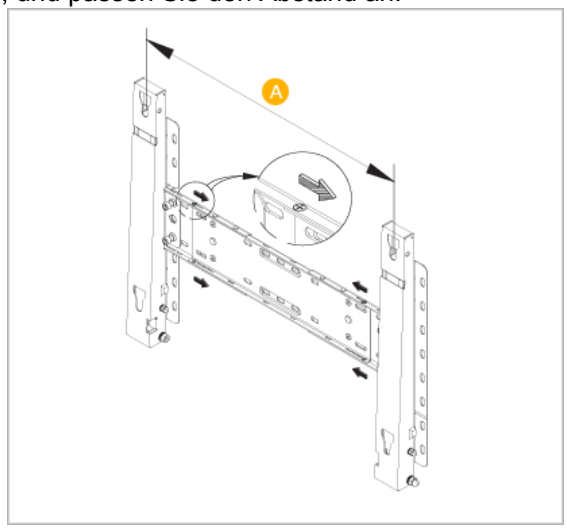
Bringen Sie anschließend die Wandhalterung an der Wand an.



A - Unverlierbare Schraube
B - Wandhalterung
C - Scharnier (links)
D - Scharnier (rechts)

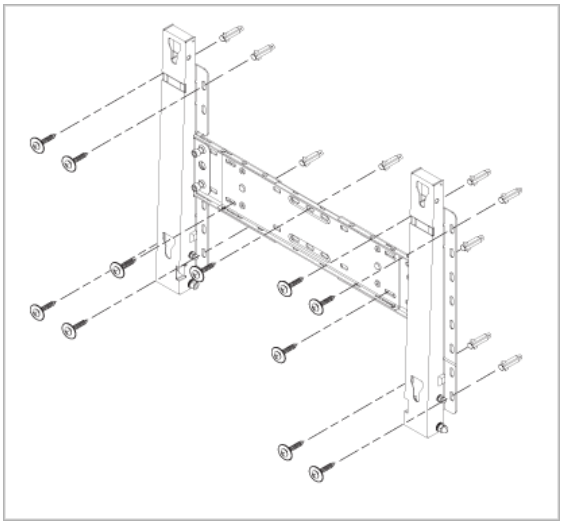
2. Ehe Sie die Löcher in die Wand bohren, vergewissern Sie sich, dass deren Abstand dem der beiden Montagebohrungen auf der Rückseite der Halterung entspricht.

   Wenn der Abstand zu groß oder klein ist, lösen Sie alle oder einen Teil der 4 Schrauben der Wandhalterung, und passen Sie den Abstand an.



A - Abstand der beiden Montagebohrungen

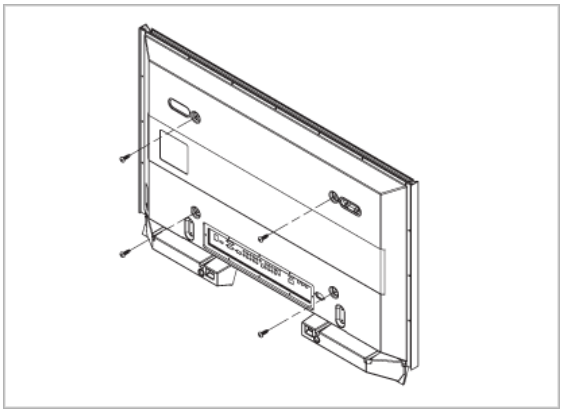
3. Markieren Sie die Bohrstellen entsprechend der Montagezeichnung an der Wand. Verwenden Sie zum Bohren der Löcher einen Bohrer mit 5 mm Durchmesser, der eine Bohrungstiefe von mehr als 35 mm zulässt. Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein. Richten Sie die Bohrungen in der Halterung und den Scharnieren entsprechend den Bohrungen mit den Dübeln aus, und ziehen Sie die 11 Schrauben A fest.



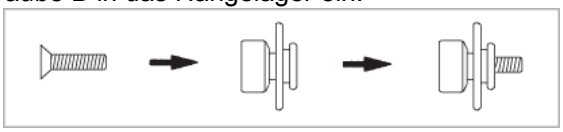
So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



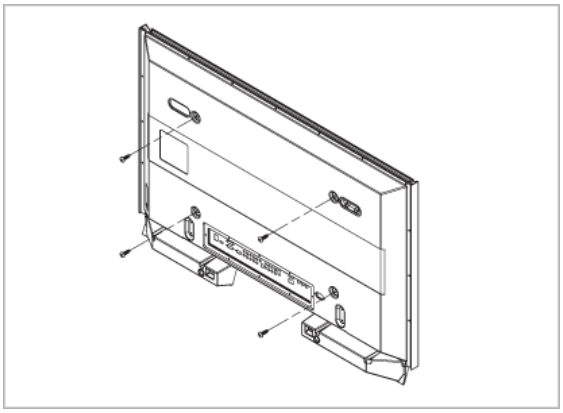
2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.



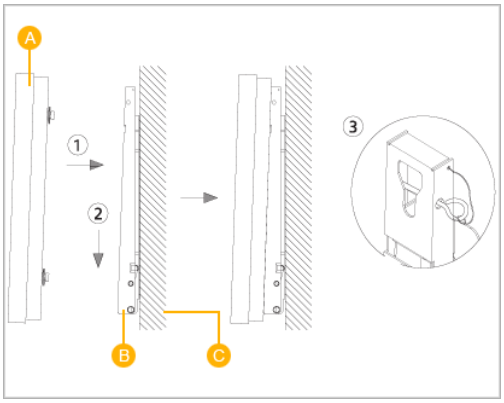
Hinweis

- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



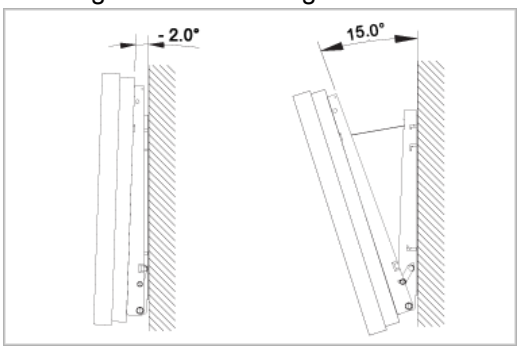
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.



A - Plasmabildschirm
B - Wandhalterung
C - Wand

Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.

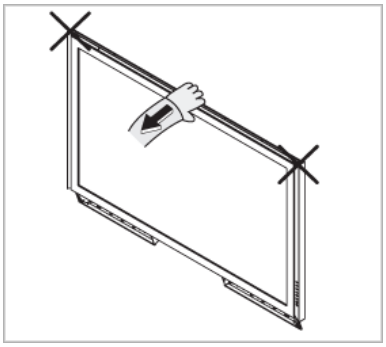


1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.

Hinweis

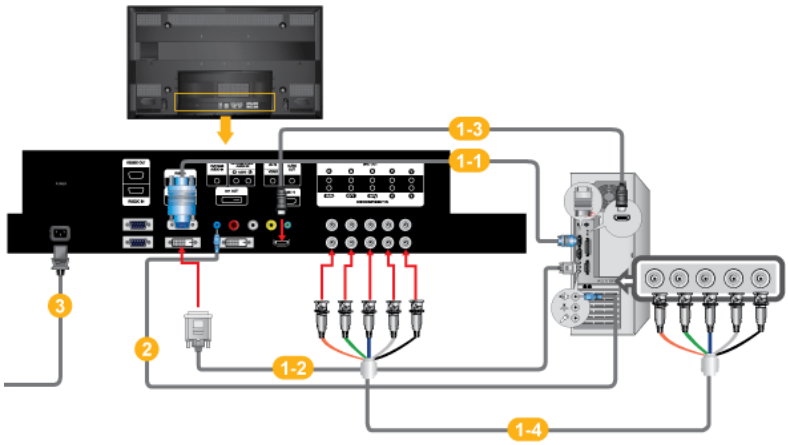
Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

Anschlüsse

Anschließen an einen Computer



1 Es gibt verschiedene Methoden, um den Computer an den Monitor anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden Varianten:

1-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen [RGB IN]-Anschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.

1-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.

1-3 Mit Hilfe des (digitalen) HDMI-Ausgangs der Grafikkarte.

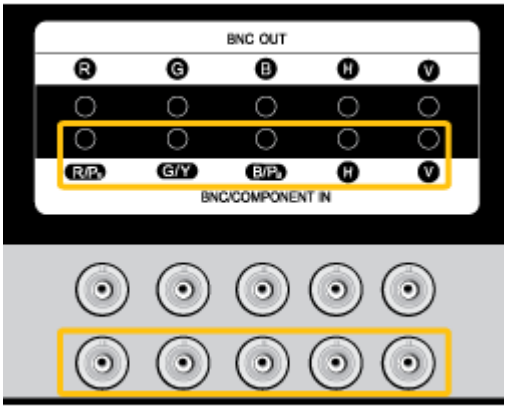
- Schließen Sie den [HDMI IN]-Anschluss des Plasmabildschirms mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des PCs an.

Hinweis

Wenn Sie den PC mit dem HDMI-Kabel angeschlossen haben, müssen Sie **HDMI** sowohl in der **Quellen** als auch bei **Name bearb.** einstellen, ehe Sie als Gerät **PC** oder **DVI** wählen. Nur dann können PC-Bild und -Ton ausgegeben werden. Beachten Sie, dass der Ton nur dann verfügbar ist, wenn der Anschluss gemäß folgender Variante 2 erfolgt.

1-4 Mit dem BNC-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN]-Anschluss des Monitors über ein BNC/BNC-Kabel mit dem USB-Anschluss des PCs.



2. Schließen Sie das Audiokabel für Ihren Plasmabildschirm an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Plasmabildschirms an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Plasmabildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms an. .

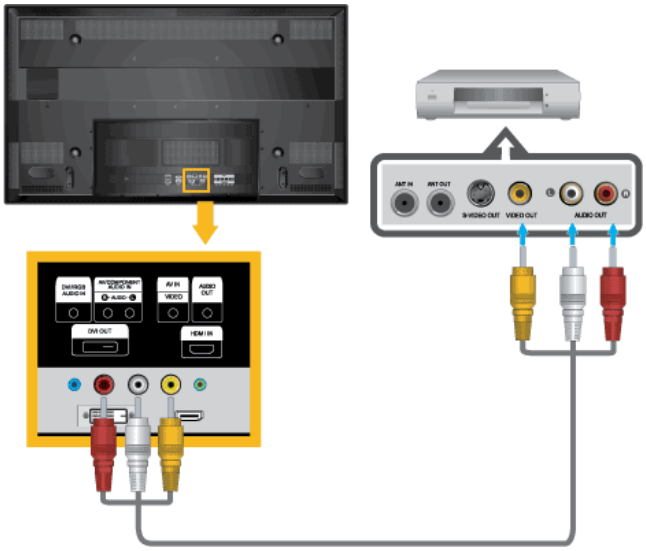
Hinweis

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm ein.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

Anschließen an andere Geräte

- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den Plasmabildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen solcher Geräte finden Sie in den entsprechenden Abschnitten unter „Einstellen des Plasmabildschirms“.
- Die Konfiguration auf der Rückseite des Plasmabildschirms kann sich je nach verwendetem Plasmabildschirmmodell leicht unterscheiden.

Anschließen von AV-Geräten



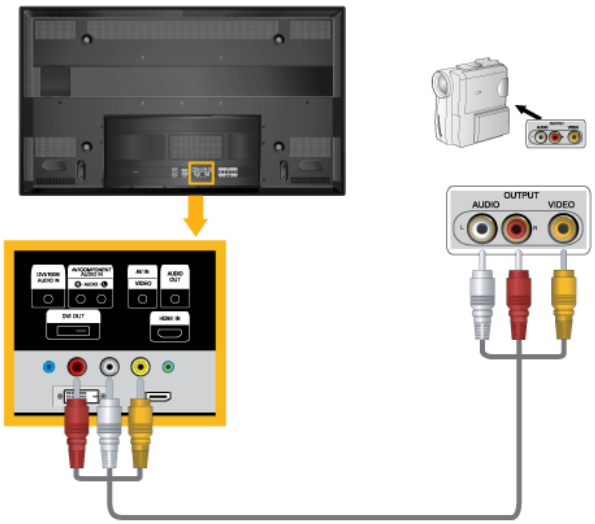
1. Schließen Sie ein Audiokabel an den Audioausgang des externen Geräts und an den [AV/COMPONENT AUDIO IN[R-AUDIO-L]]-Anschluss des Monitors an, und verbinden

Sie den Videoausgang des externen Geräts mit dem [AV IN [VIDEO]]-Anschluss des Monitors.

2. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

3. Wählen Sie den **AV**-Anschluss mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung.

Anschließen an einen Camcorder



1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Eingang am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

2. Verbinden Sie den [AV IN [VIDEO]]-Eingang am Plasmabildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

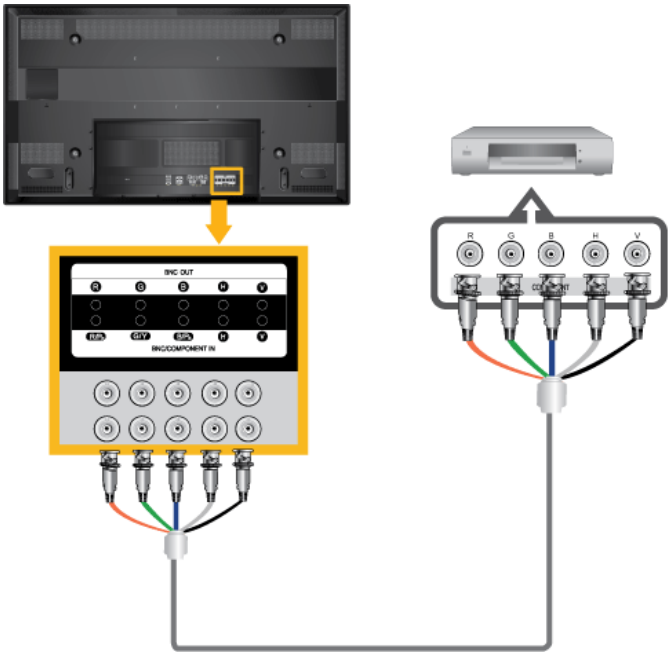
3. Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **AV**-Eingang für den Anschluss an einen Camcorder.

4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.

Hinweis

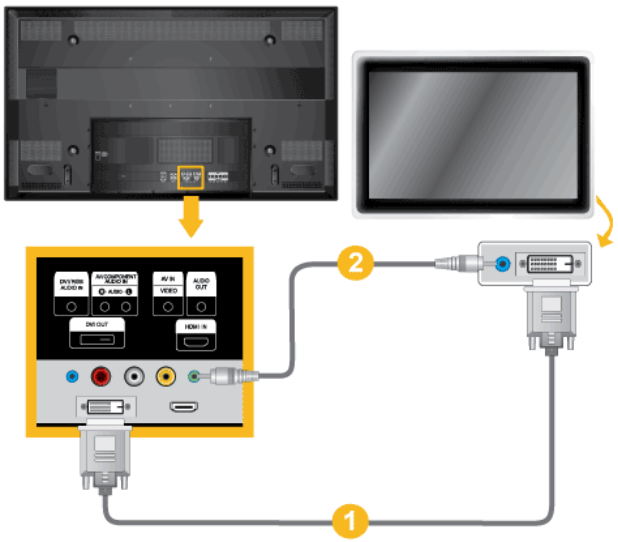
Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.) Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

Verbinden mit dem BNC/BNC-Kabel



1. Schließen Sie die [BNC/COMPONENT IN [R/P_R, G/Y, B/P_B]]-Anschlüsse des Monitors mit Hilfe des BNC/BNC-Kabels an den BNC-Anschluss des externen Geräts an.
2. Stellen Sie BNC mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

Anschließen mit einem DVI-Kabel

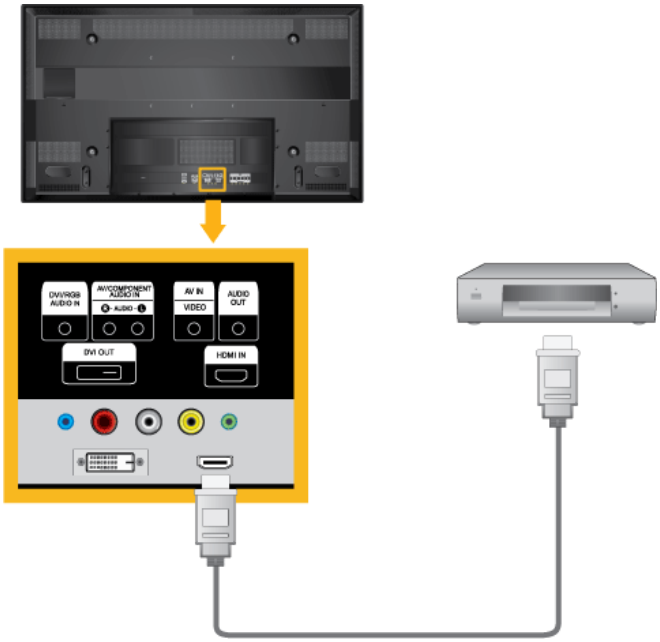


1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem DVI OUT-Anschluss des Plasmabildschirms und dem Eingang eines anderen Monitors mit einem DVI-Kabel her.
2. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [AUDIO OUT]-Anschluss des Plasmabildschirms und dem Audioeingang eines anderen Monitors mit einem Stereokabel her.
3. Stellen Sie DVI mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

Hinweis

DVI OUT unterstützt kein HDCP.

Anschließen mit einem HDMI-Kabel



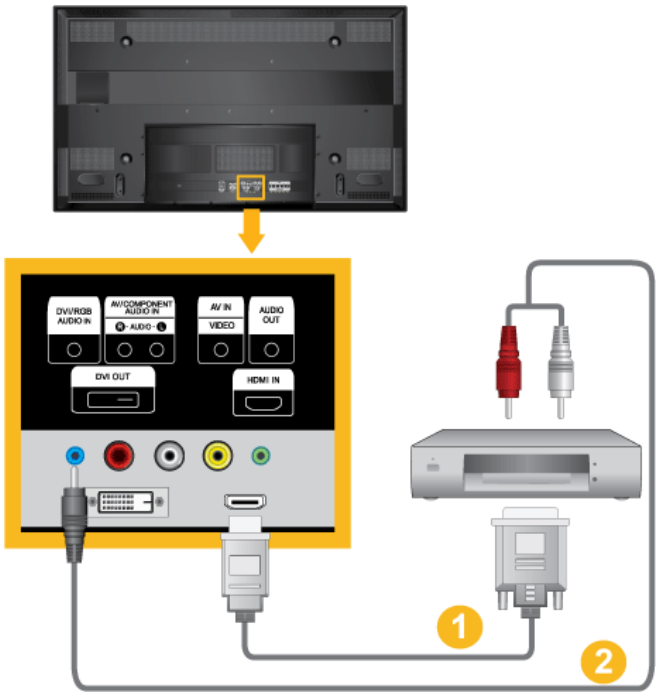
1. Signalquellen wie Blu-Ray/DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den HDMI IN-Anschluss des Plasmabildschirms angeschlossen.

2. Stellen Sie HDMI mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

Hinweis

Im **HDMI**-Modus wird Ton nur im PCM-Format unterstützt.

Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel

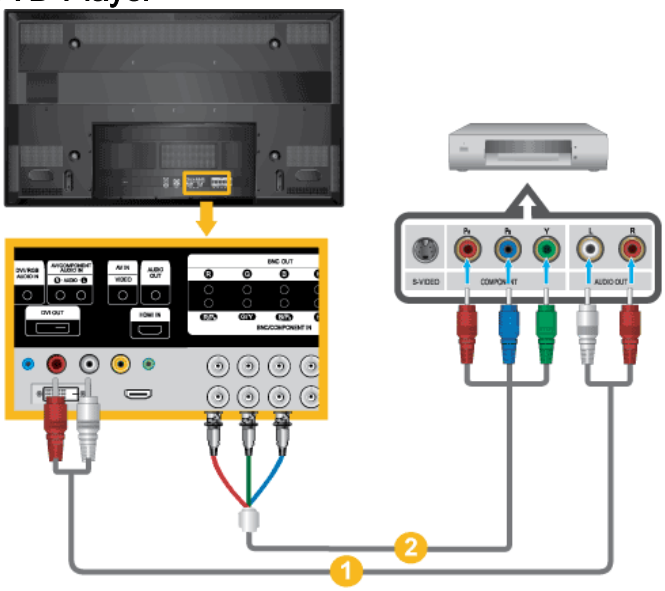


1. Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der [HDMI IN]-Anschluss des Plasmabildschirms werden über ein DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.

2. Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Stereo-Kabels (für PC) an die entsprechend gefärbten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an, und verbinden Sie den gegenüber liegenden Stecker mit dem [DVI / RGB AUDIO IN]-Anschluss des Plasmabildschirms.

3. Stellen Sie HDMI mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

Anschließen an einen DVD-Player



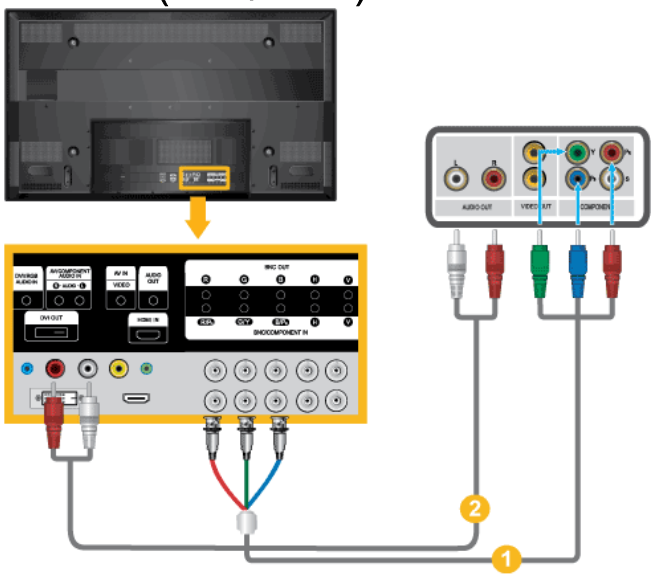
1. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Anschluss am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen am DVD-Player.

2. Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN [R/P_R, G/Y, B/P_B]]-Anschluss am Plasmabildschirm und den P_R, Y, P_B-Anschluss am DVD-Player über ein Komponentenkabel miteinander.

Hinweis

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **Komp.**-Eingang für den Anschluss an einen DVD-Player.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.
- Das Komponentenkabel ist als Zubehör erhältlich.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Anschließen eines DTV-Receivers (Kabel/Satellit)

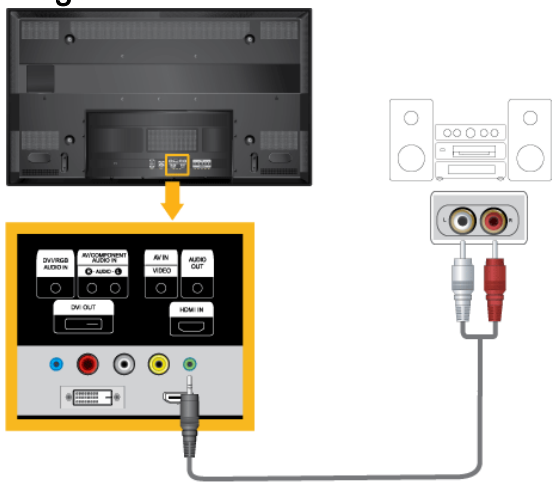


1. Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN [R/P_R, G/Y, B/P_B]]-Anschluss am Plasmabildschirm und den P_R, Y, P_B-Anschlüssen an der Set-Top-Box.
2. Verbinden Sie den [AV COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Eingang am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

Hinweis

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **Komp.**-Eingang für den Anschluss an eine DTV-Set-Top-Box.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

Anschließen an eine Audioanlage



1. Verbinden Sie den [AUDIO OUT]-Ausgang am Plasmabildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

Verwenden der Software

MDC

Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf das Serial MDC-Installationsprogramm.

   Hinweis

   Wenn das Fenster zur Installation der Software nicht angezeigt wird, installieren Sie sie mit Hilfe der EXE-Datei Serial MDC im Ordner MDC auf der CD-ROM.
3. Wenn das Fenster des Installationsassistenten nicht angezeigt wird, klicken Sie auf „Weiter“.
4. Das Fenster mit dem „License Agreement“ wird geöffnet. Klicken Sie auf Yes.
5. Das Fenster mit „Customer Information“ wird geöffnet. Registrieren Sie die Benutzerinformationen und klicken Sie auf „Yes“.
6. Das Fenster mit „Choose Destination Location“ wird geöffnet. Geben Sie das Zielverzeichnis für die Installation ein und klicken Sie auf „Next“.

   Hinweis

   Wenn Sie das Zielverzeichnis nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.
7. Das Fenster mit „Start Copying Files“ wird geöffnet. Bestätigen Sie das Zielverzeichnis und klicken Sie auf „Next“.
8. Das Fenster zur Anzeige des Installationsfortschritts wird angezeigt.
9. Das Fenster mit dem „InstallShield Wizard Complete“ wird geöffnet. Klicken Sie auf Finish.

   Hinweis

   Aktivieren Sie „Launch Serial MDC“, und klicken Sie auf „Finish“. Das Programm MDC wird sofort ausgeführt.
10. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Schnellstartsymbol für Serial MDC angezeigt.

Das Symbol für die Ausführung von MDC wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation des Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

Probleme bei der Installation

Die Installation von MDC ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

Deinstallieren

MDC kann nur über die Option "Add or Remove Programs" (Software) in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um MDC zu entfernen.

Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

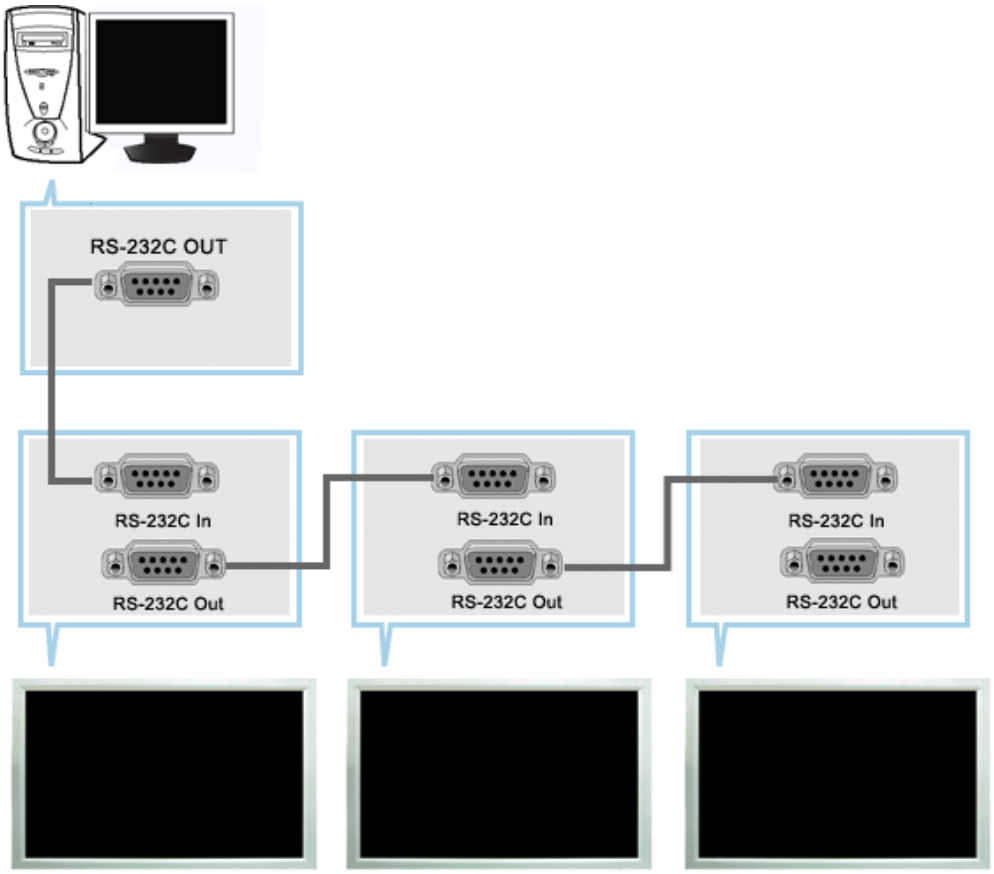
Wählen Sie in der Liste Serial MDC aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Add/Delete" (Hinzufügen/Entfernen).

■ Verwenden von Serial MDC

Multiple Display Control

MDC System

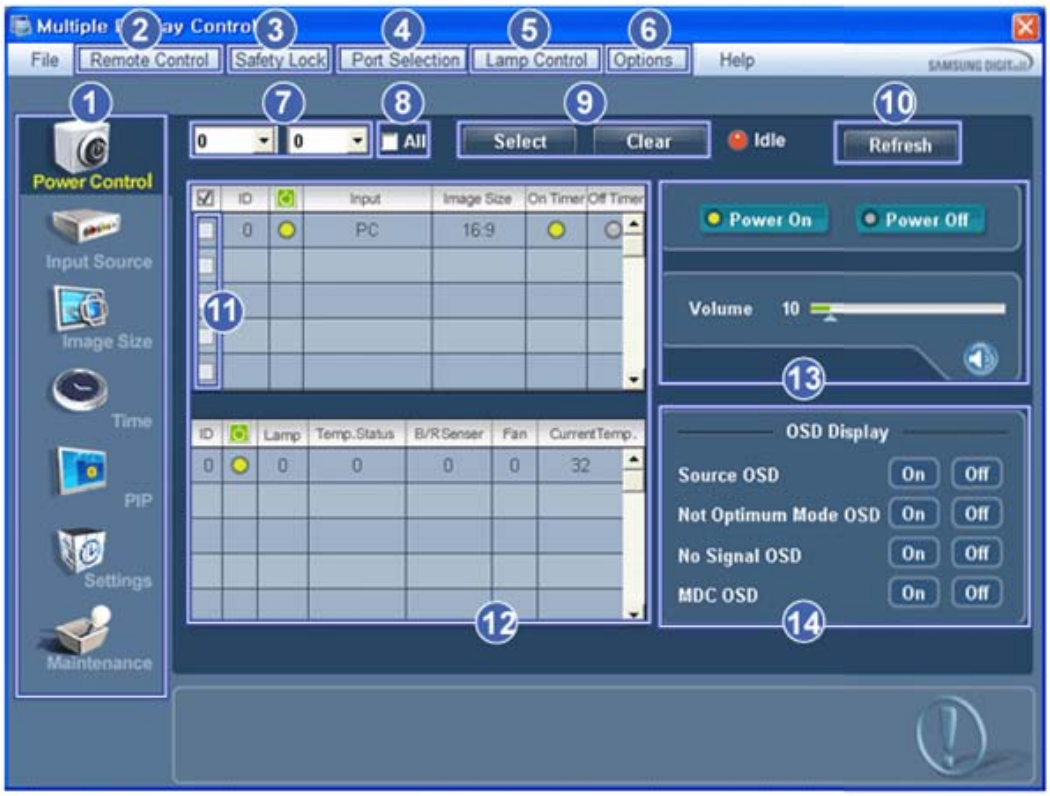
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



1. **Hauptsymbole**
2. **Remote Control**
3. **Safety Lock**
4. **Port Selection**
5. **Lamp Control**
6. **Option...**
7. **Dropdown-Felder**
8. **All**
9. **Auswahlschaltflächen**
10. **Refresh**
11. **Anzeigeauswahl**
12. **Informationsraster**
13. **Control-Werkzeuge**
14. **OSD Display**

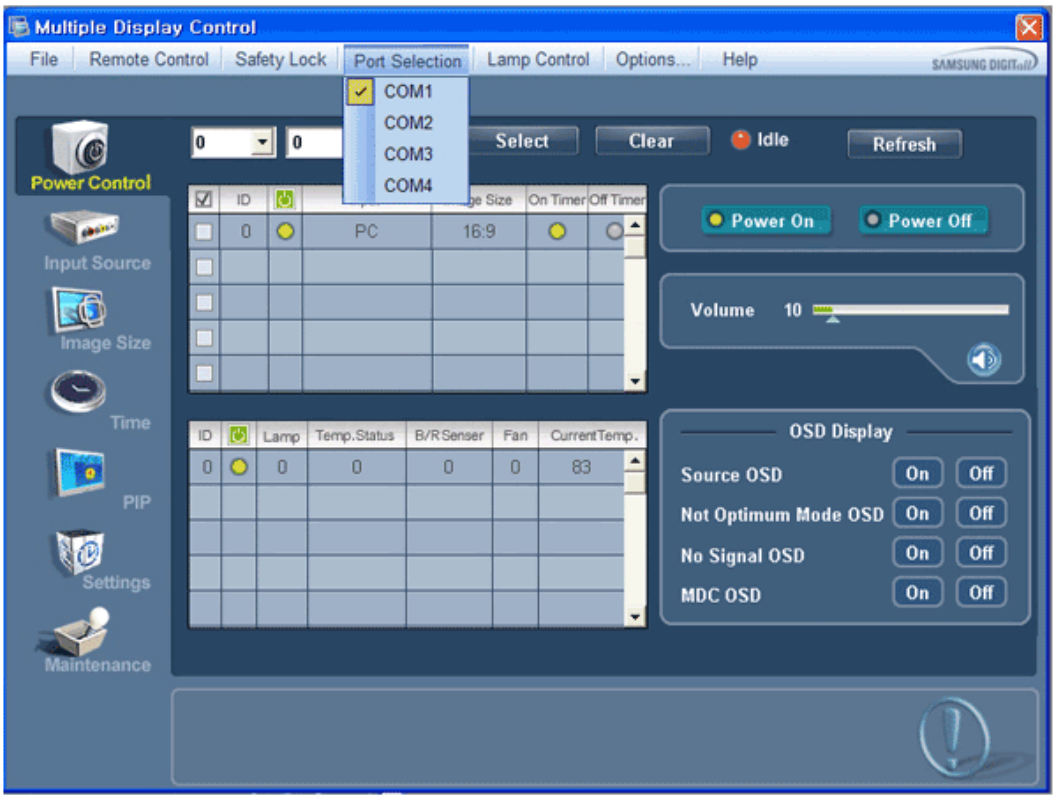
---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn Sie die Sperrfunktion aktivieren, können Sie auf der Fernbedienung und am Gerät nur die Netztaste und die Sperrtaste verwenden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Auswählen eines Einstellmodus für die Lamp.
6. Einstellen der Anzahl von LFD IDs und der Häufigkeit von Suchwiederholungen.
7. Festlegen des Bereichs der angezeigten LFD IDs. Sie können die angezeigten IDs mit den Schaltflächen Select oder Clear wählen bzw. abwählen.
8. Alle Monitore können ausgewählt oder deaktiviert werden.
9. Auswählen (Select) oder Abwählen (Clear) der angezeigten LFD IDs durch Konfigurieren von 7 und 8.
10. Suchen nach Monitoren. Die Höchstzahl wird im Feld Max LFD Id angezeigt.
11. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
12. Verwenden Sie das Raster, um eine kurze Information zur gewählten Anzeige anzuzeigen.

13. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.
14. Aktivieren/Deaktivieren (On/Off) der OSD-Funktion.
    -Je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

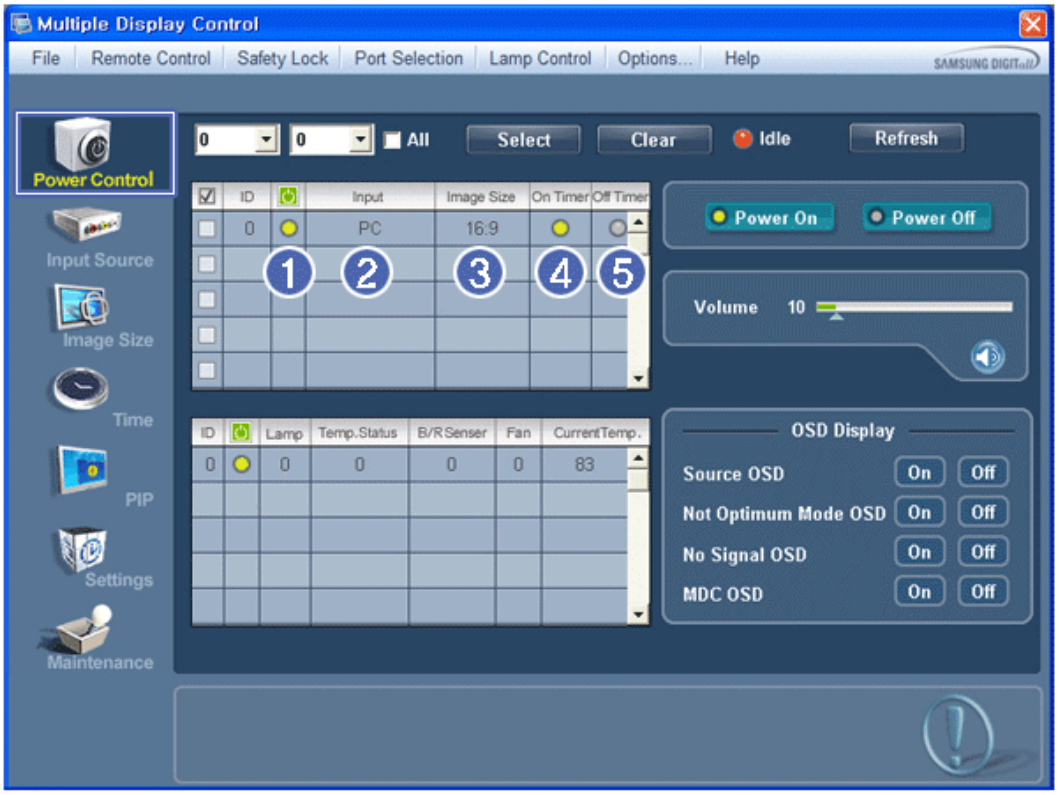
Port Selection



1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.

Power Control

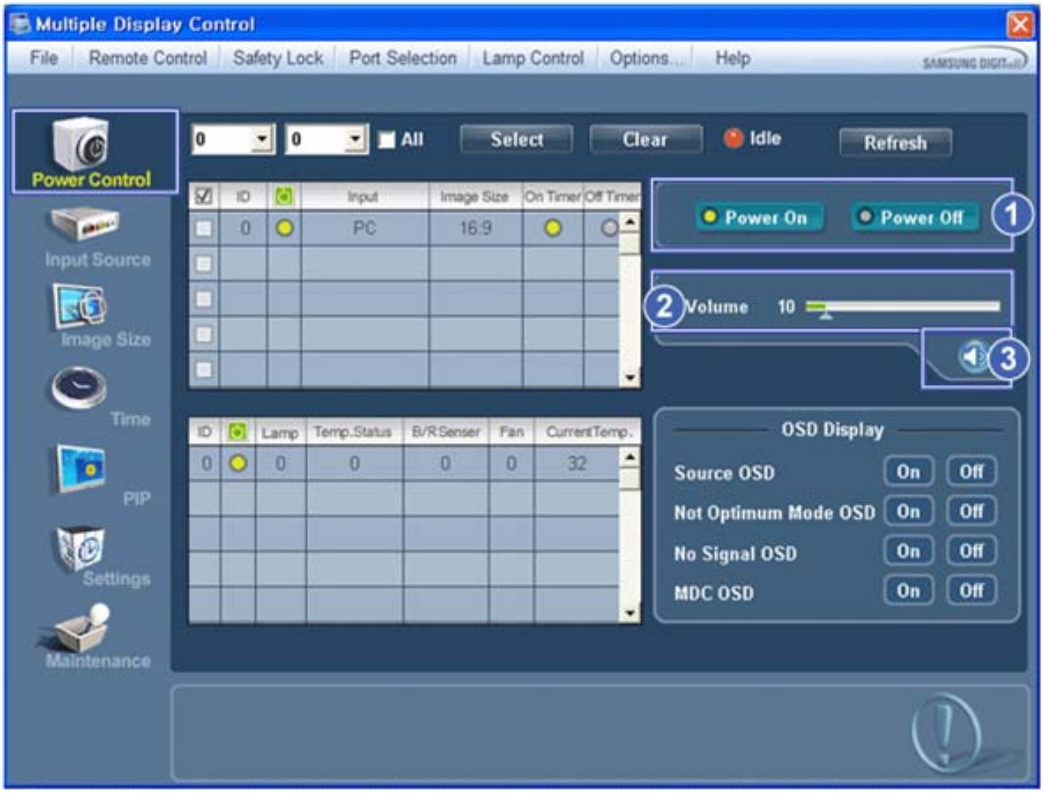
1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)
2) Input
3) Image Size
4) On Timer
5) Off Timer

2. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



✱ Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)
   - Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

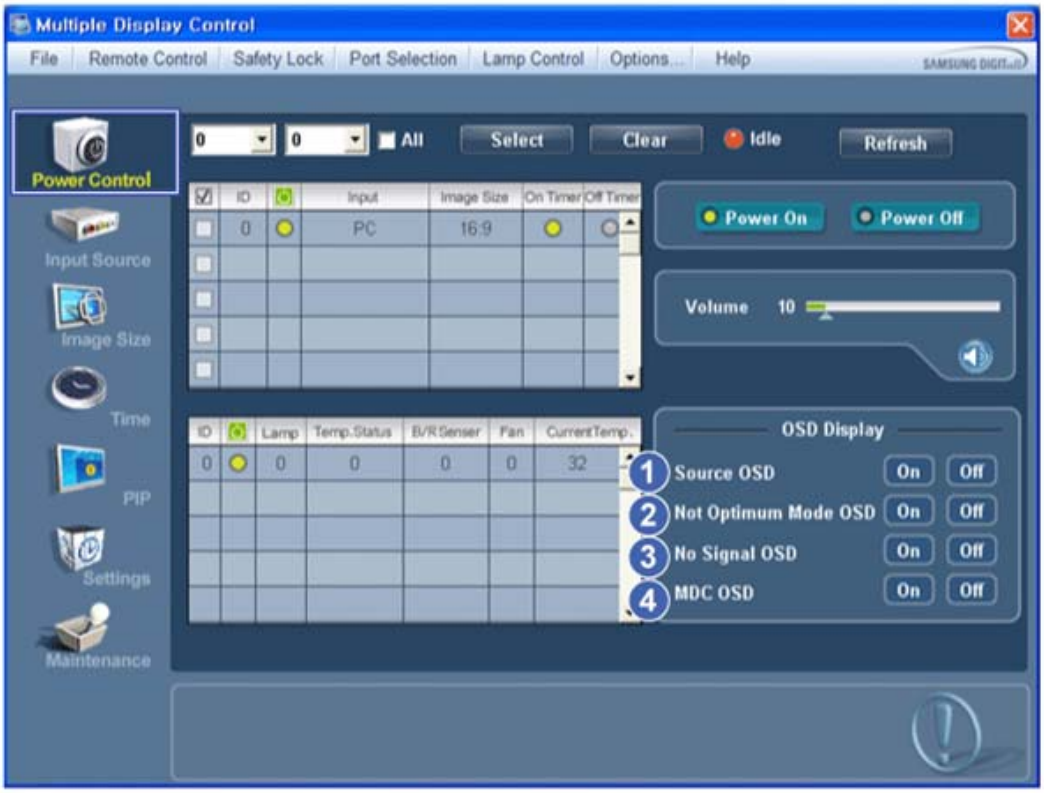
2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie eine einzelne Anzeige oder alle Anzeigen deaktivieren, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt.)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

✱ **Power Control betrifft alle Displays.**

✱ **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**

3. Auswählen, ob das Menüfenster mit Hilfe des Menüs OSD Display angezeigt werden soll.

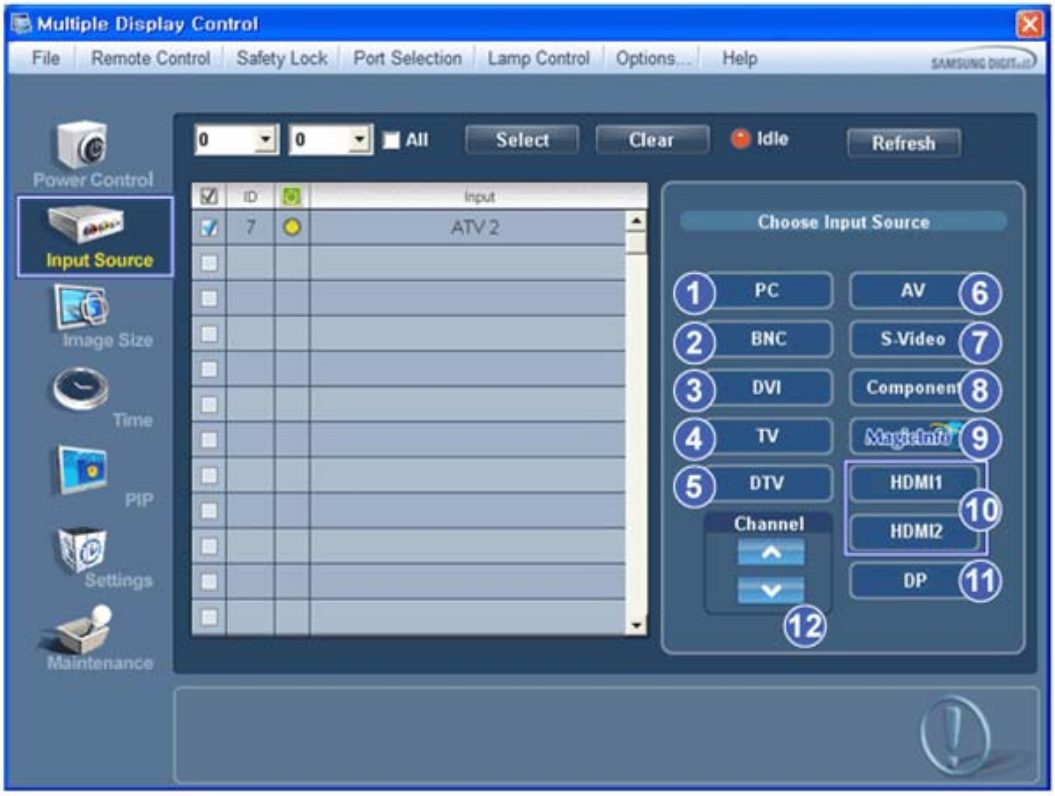


1) Source OSD
   - Einstellen, ob das OSD Quelle angezeigt wird, um darzustellen, dass sich Source geändert hat.
2) Not Optimum Mode OSD
   - Einstellen, ob das OSD Optimalmodus angezeigt wird, um darzustellen, dass der aktuelle Modus nicht unterstützt wird.
3) No Signal OSD
   - Einstellen, ob das OSD „Kein Signal“ angezeigt wird, um darzustellen, dass kein Signal ansteht.
4) MDC OSD
   - Einstellen, ob das OSD MDC angezeigt wird, um darzustellen, dass die Einstellungen mit MDC geändert wurden.

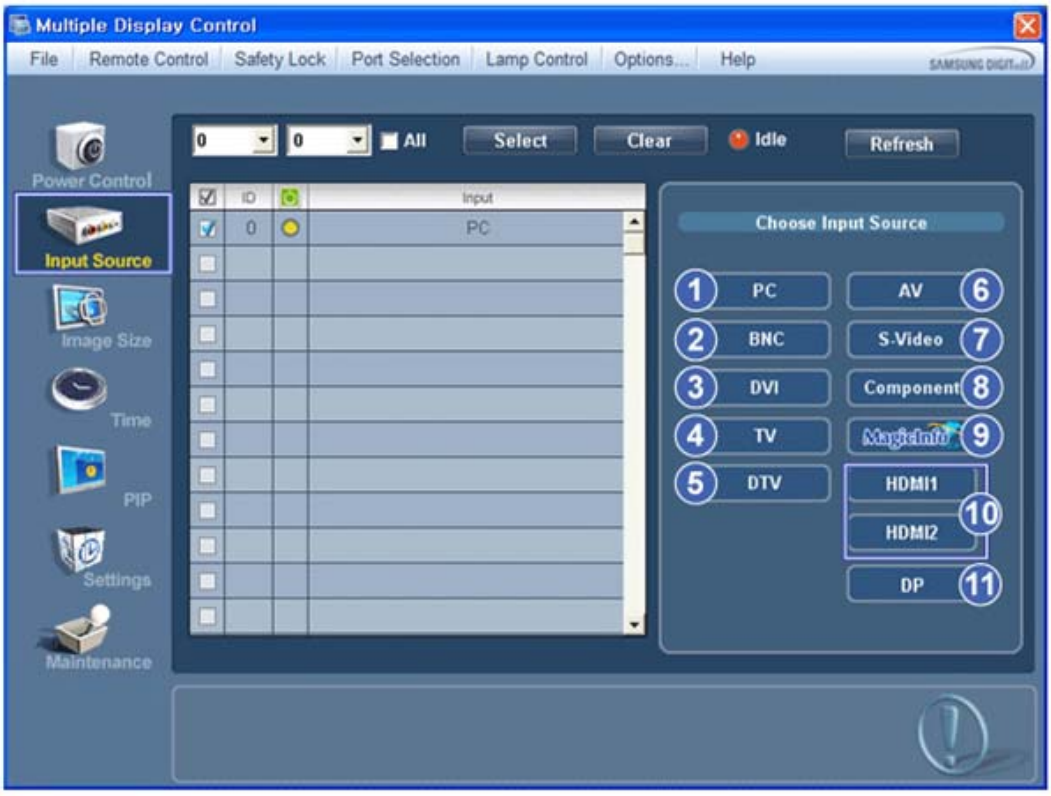
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.

• TV Mode



• PC Mode



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

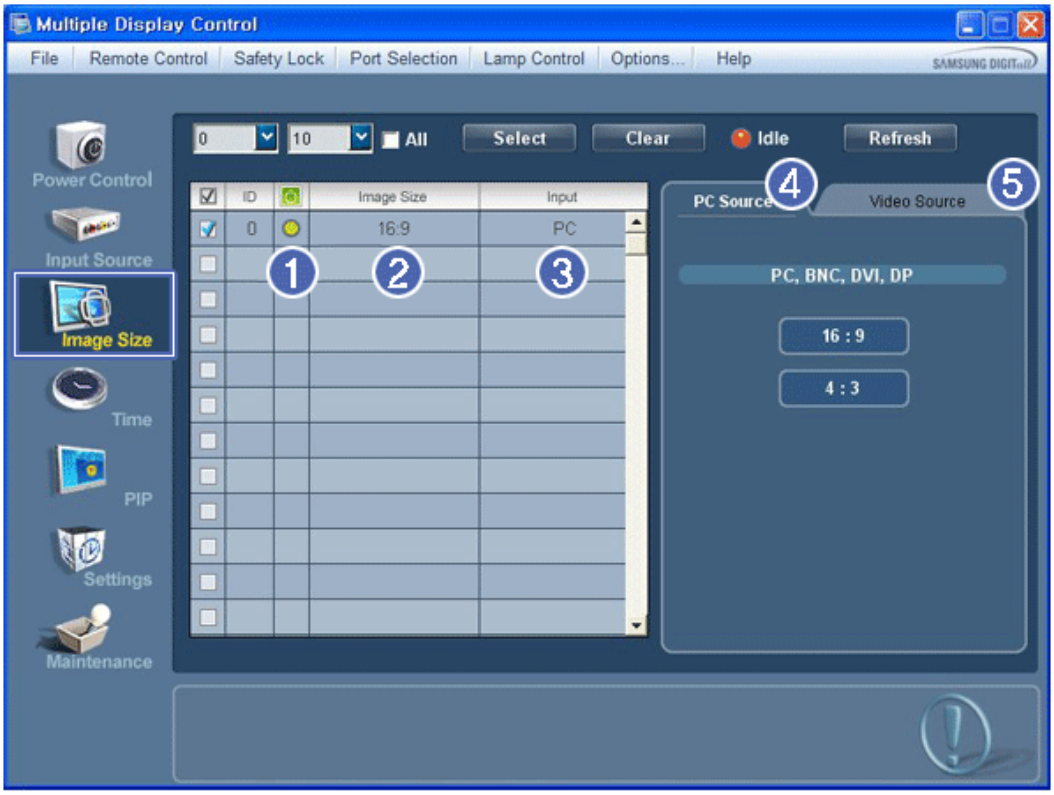
1) PC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.
2) BNC
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.
3) DVI
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.
4) TV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.
5) DTV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.
6) AV
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.
7) S-Video
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.
8) Component
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.
9) MagicInfo
   - Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.
10) HDMI1/HDMI2
   - Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.
11) DP
   - Switches the input source for the selected Display to DP.
12) Channel
   - Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.**
* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**

Image Size

PC, BNC, DVI, DP

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

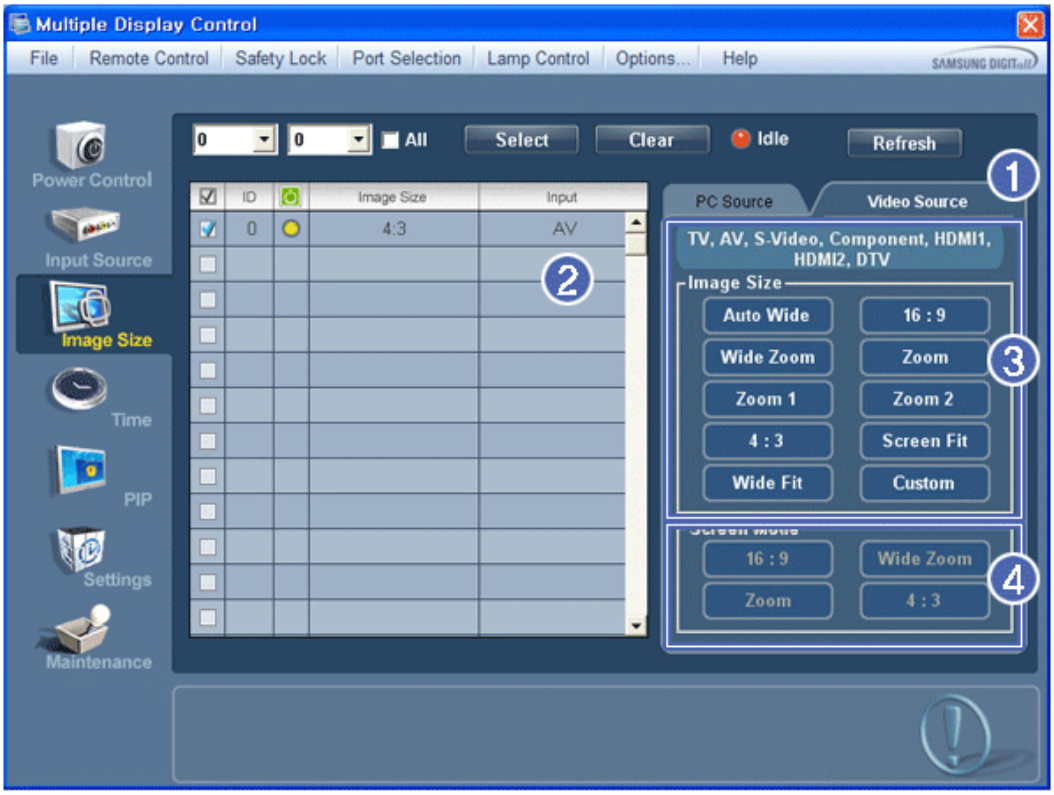
1) Power Status (Energiestatus)
   - Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.
2) Image Size
   - Legt den Image Size für das gewählte Display fest.
3) Input
   - Im Informationsraster wird nur die Anzeige dargestellt, die PC, BNC, DVI oder DP als Signalquelle verwendet.
4) Signalquelle PC
   - Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
   - Mit dem Regler Image Size steuern Sie die Image Size für PC, BNC, DVI und DP.
5) Video Source
   - Mit Hilfe des Reglers Image Size können Sie die Bildgröße auf einen der unter PC, BNC, DVI und DP verfügbaren Werte einstellen.

* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI1, HDMI2, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



✱ Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Um die Image Size im Modus TV, AV, S-Video, Component, HDMI1, HDMI2 oder DTV einzustellen, klicken Sie auf die Registerkarte Video Source.
Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component , HDMI1, HDMI2, or DTV as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.

✱ **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**

✱ **Custom wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**

✱ **Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.**
(Die Funktion Auto Wide steht nur in den Modi TV, AV und S-Video zur Verfügung.)

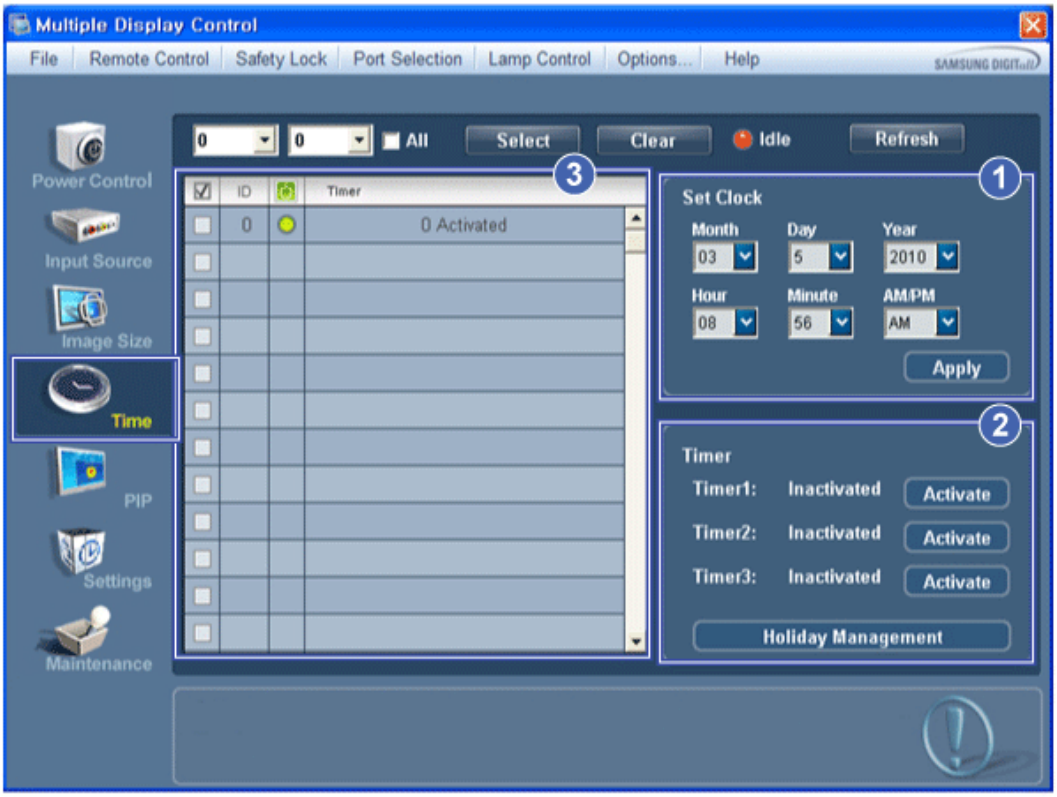
✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**

Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Set clock
   - Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
   - Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.
2) Timer
   - Einrichten von Timer1, Timer2, Timer3 und Holiday Management.
3) Anzeigen, ob Timer aktiviert ist.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**

Time

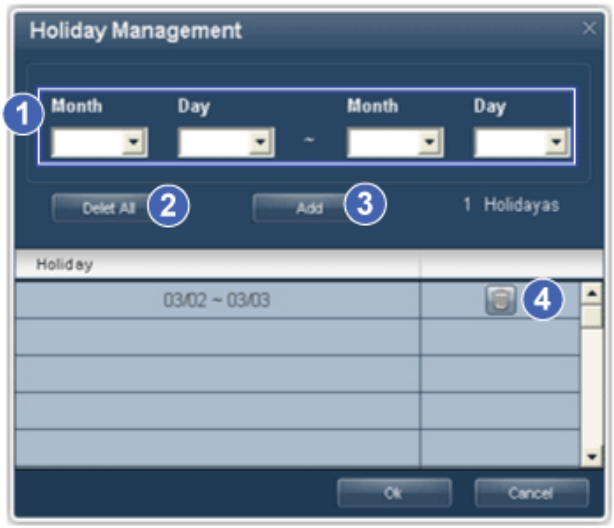
Einrichten von Timer und Holiday Management

1. Einrichten von Timer1, Timer2 und Timer3

1) On Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor anzuschalten.
2) Off Time
   - Einstellen der Zeit mit Stunden und Minuten im Format AM/PM, um damit den gewählten Monitor auszuschalten.
3) Volume
   - Auswählen der Lautstärke, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingestellt wird.
4) Source
   - Auswählen der externen Signalquelle, die beim Einschalten des gewählten Monitors eingeschaltet wird.
5) Holiday
   - Anwenden der Funktion Holiday Management auf den Timer.
6) Repeat
   - Als Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: Once, EveryDay, Mon~Fri, Mon~Sat, Sat~Sun und Manual.
     - Once: Der Timer löst nur einmal aus.
     - EveryDay: Der Timer wiederholt täglich.
     - Mon~Fri: Der Timer wiederholt von Montag bis Freitag.
     - Mon~Sat: Der Timer wiederholt von Montag bis Samstag.
     - Sat~Sun: Der Timer löst am Sanstag und Sonntag aus.
     - Manual: Wählen Sie den Wochentag, an dem der Timer ausgelöst werden soll.

2. Einstellen von Holiday Management

   Die Funktion Holiday Management bestimmt, an welchen Terminen der Monitor nicht mit dem Timer an- oder ausgeschaltet wird.



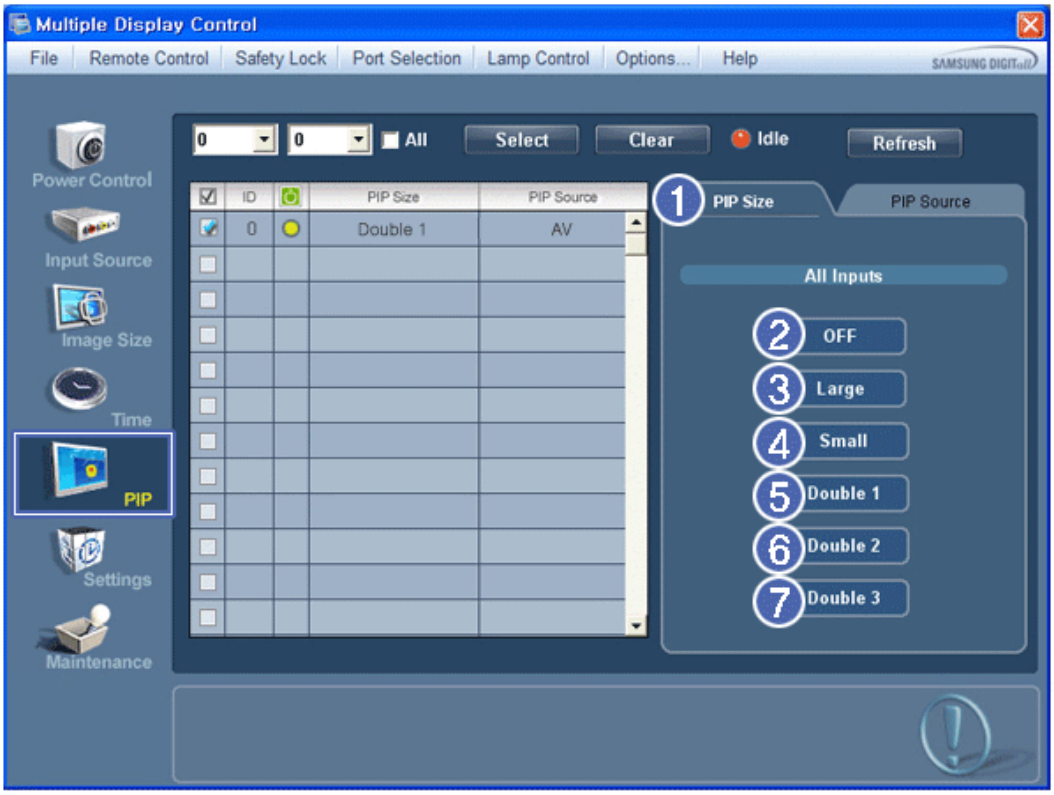
1) Festlegen des Datums.
2) Delete All
   - Löschen aller Feiertage.
3) Add
   - Hinzufügen des angegebenen Datums.
4)
   - Löschen des Zeitplans in der gewählten Zeile.

* **Die Funktion Holiday Management kann im Konfigurationsmenü für den Timer aktiviert bzw. deaktiviert werden.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).**
* **Für ein TV nur dann aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf TV eingestellt ist.**
* **Bei einem Modell mit MagicInfo nur aktiviert, wenn Source im Modus On Time auf MagicInfo eingestellt ist.**

PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Auswählen der Anzeigen, die Sie einstellen möchten, mit Hilfe der Schaltfläche Select oder der Kontrollkästchen.



✱ Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.
2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.
3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.
4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.
5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.
6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.
7) Double 3 (Picture By Picture)
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

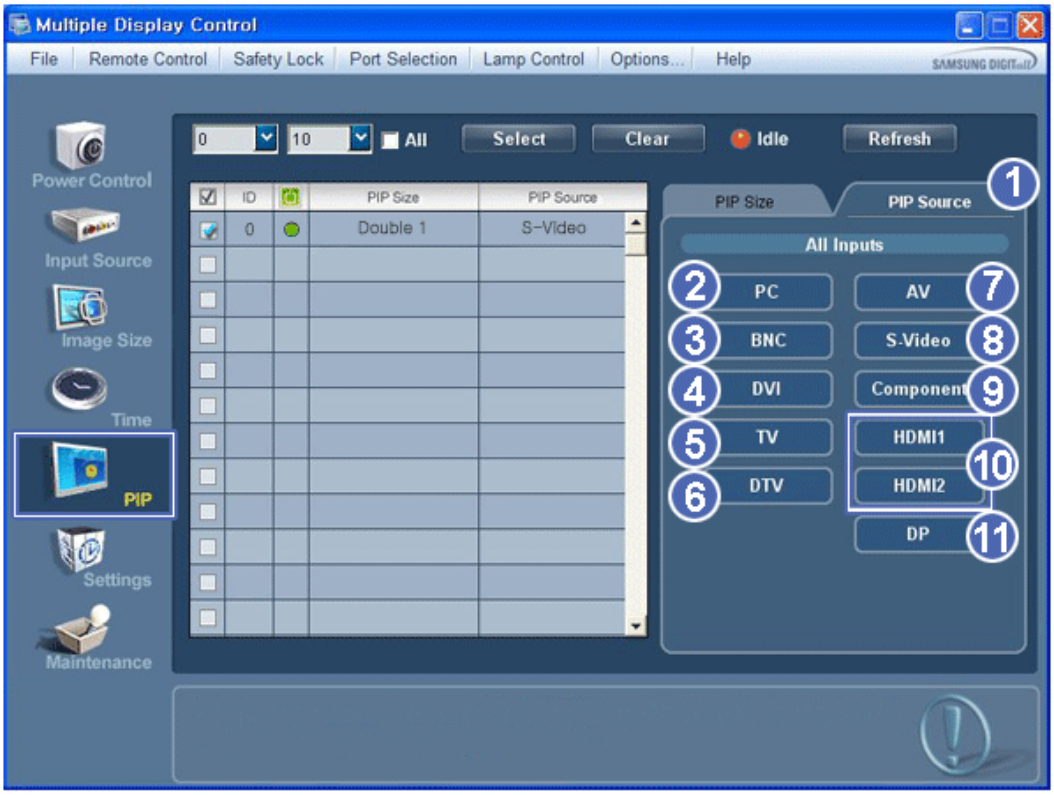
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**

PIP

PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.



✱ Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) TV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf TV.

6) DTV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DTV.

7) AV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.

8) S-Video
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.

9) Component
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.

10) HDMI1, HDMI2
-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

11) DP
-Wechselt die PIP-Signalquelle für die gewählte Anzeige auf DP.

✱ **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**

✱ **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**

✱ **Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.**

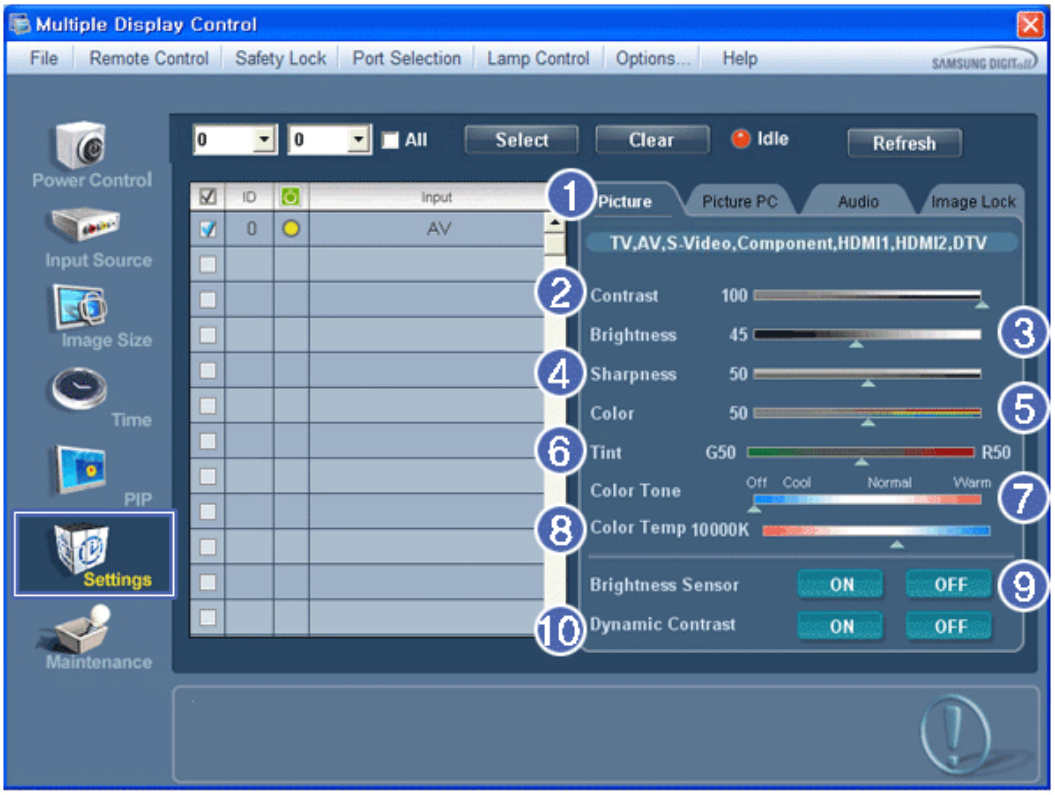
✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**

Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Die zum Einstellen von Picture benötigten Basisinformationen werden im Hauptmenü angezeigt. Die Einstellungen für den gewählten Monitor werden angezeigt, wenn einer der angeschlossenen Monitore gewählt wird, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Monitore gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Picture
   - Verfügbar nur bei PC, BNC, DVI und DP.
2) Contrast (Kontrast)
   - Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Sharpness (Konturenschärfe)
   - Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.
5) Color (Farbe)
   - Legt die Farbe für das gewählte Display fest.
6) Tint (Farbton)
   - Legt den Farbton für das gewählte Display fest.
7) Color Tone (Farbtemp.)
   - Einstellen der Color Tone für die gewählte Anzeige.
8) Color Temp

- Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **HDMI2 wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.

* Die zum Konfigurieren der Einstellungen erforderlichen Basisinformationen werden angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Picture PC
   - Verfügbar nur bei PC, BNC, DVI und DP.

2) Contrast (Kontrast)

- Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

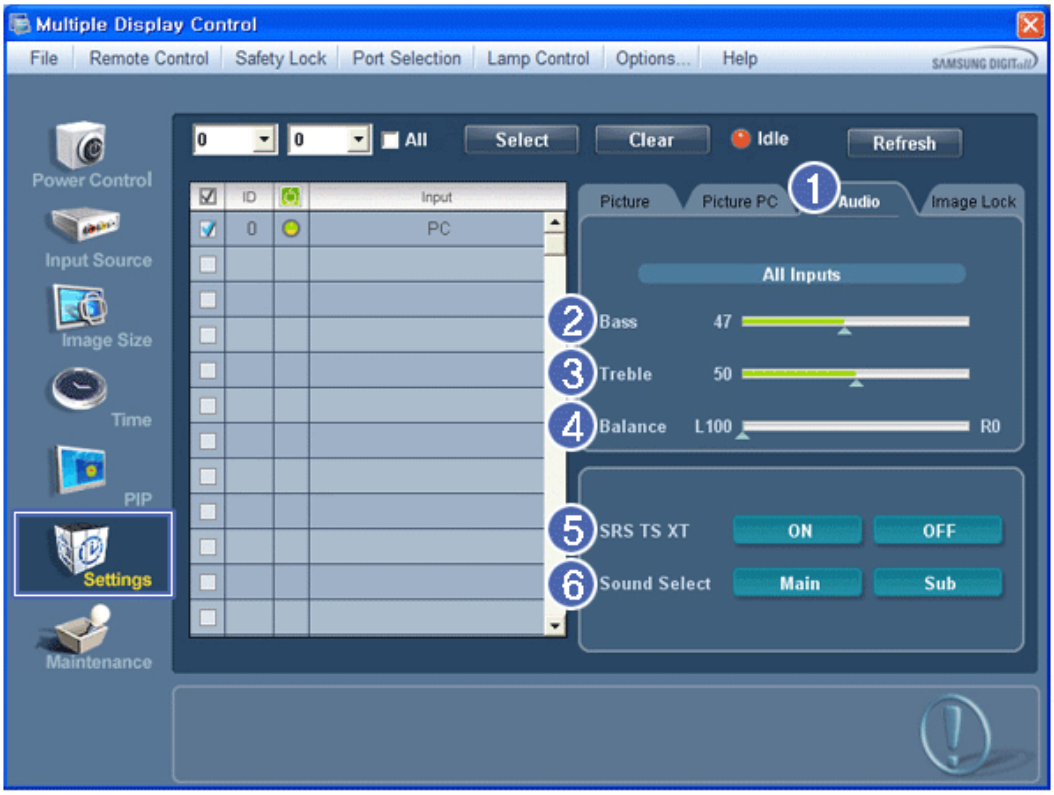
3) Brightness (Helligkeit)
   - Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.
4) Red(Rot)
   - Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.
5) Green (Grün)
   - Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.
6) Blue (Blau)
   - Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.
7) Color Tone
   - Einstellen der Color Tone für die gewählte Anzeige.
8) Color Temp
   - Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.
9) Brightness Sensor
   - Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.
10) Dynamic Contrast
   - Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **DP wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Der Brightness Sensor wird je nach Gerät möglicherweise nicht unterstützt.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



✱ Die zum Einstellen von Audio benötigten Basisinformationen werden im Anzeigefenster angezeigt. Die Einstellungen für das entsprechenden SET werden importiert und auf dem Schieber angezeigt, wenn eine Display ID gewählt wurde, und die Standardeinstellungen werden angezeigt, wenn durch Klicken auf All und Select alle Display IDs gewählt wurden. Wenn Sie in diesem Fenster einen Wert ändern, wird automatisch vom aktuellen Modus zum benutzerdefinierten Modus umgeschaltet.

1) Audio
   - Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.

2) Bass (Tiefen)
   - Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.

3) Treble (Höhen)
   - Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.

4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
   - Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.

5) SRS TSXT
   - SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.

6) Sound Select
   - Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

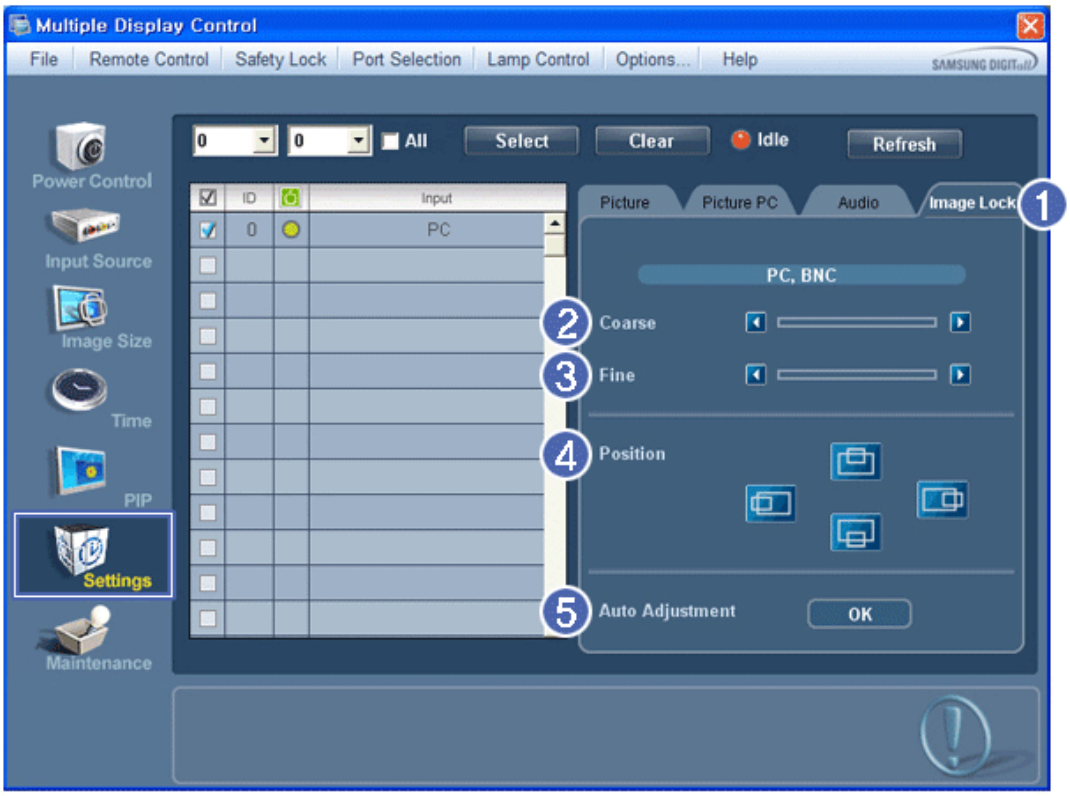
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**

Settings

Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



✱ Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Image Lock
   - Nur verfügbar für PC, BNC.
2) Coarse (Grob)
   - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.
3) Fine (Fein)
   - Legt die Fine für das gewählte Display fest.
4) Position
   - Legt die Position für das gewählte Display fest.
5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
   - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

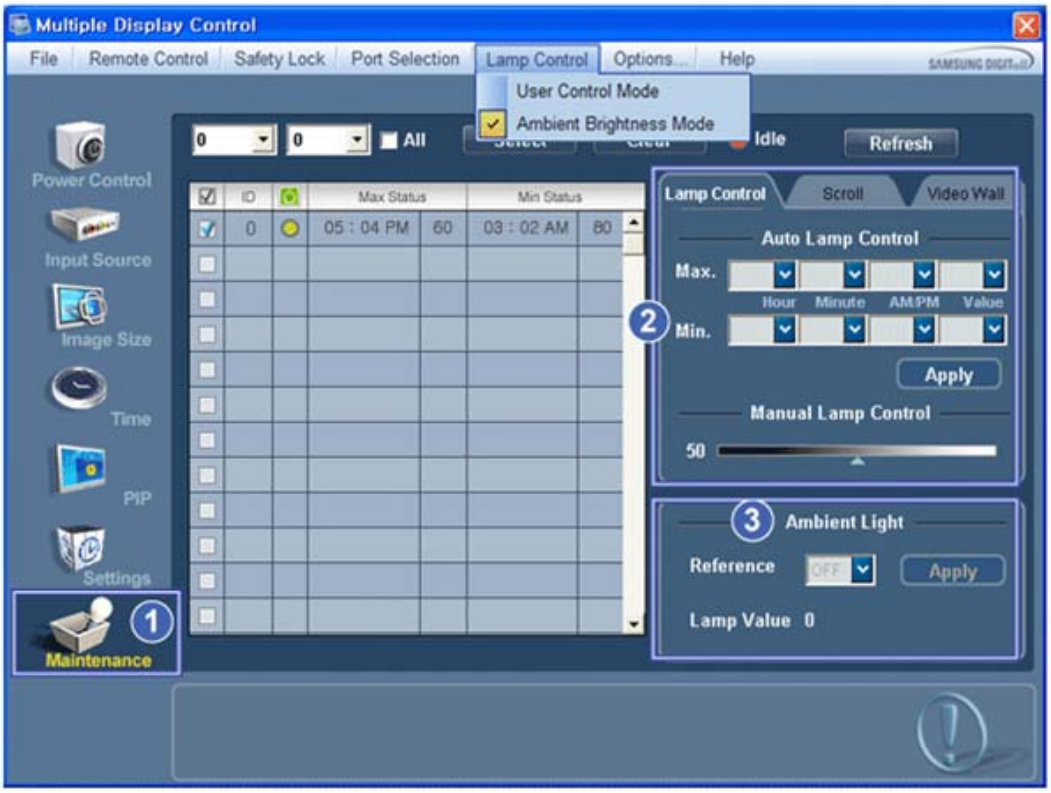
✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

✱ **Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**

Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



✱ Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.

2) Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an.
     Die Manual Lamp Control wird automatisch deaktiviert, wenn Sie Einstellungen mit Auto Lamp Control vornehmen.
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit.
     Die Auto Lamp Control wird automatisch deaktiviert, wenn Sie Einstellungen mit Manual Lamp Control vornehmen.

3) Ambient Light
   - Misst die Umgebungshelligkeit am angegebenen Monitor und passt die Bildhelligkeit automatisch an.
   - Sie können einen Reference-Wert bestimmen und einen Monitor festlegen, der anhand der Umgebungshelligkeit automatisch den Lamp Value (die Helligkeit des Lichts der Lampe) bestimmt.

✱ **Ambient Light wird nur bei Modellen unterstützt, die über einen Helligkeitsensor verfügen, und diese Funktion ist nur aktiviert, wenn im Menü Lamp Control der Ambient Brightness Mode aktiviert wird.**

✱ **Auto Lamp Control und Manual Lamp Control sind nur aktiviert, wenn User Control Mode im Menü Lamp Control gewählt wird.**

✱ **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

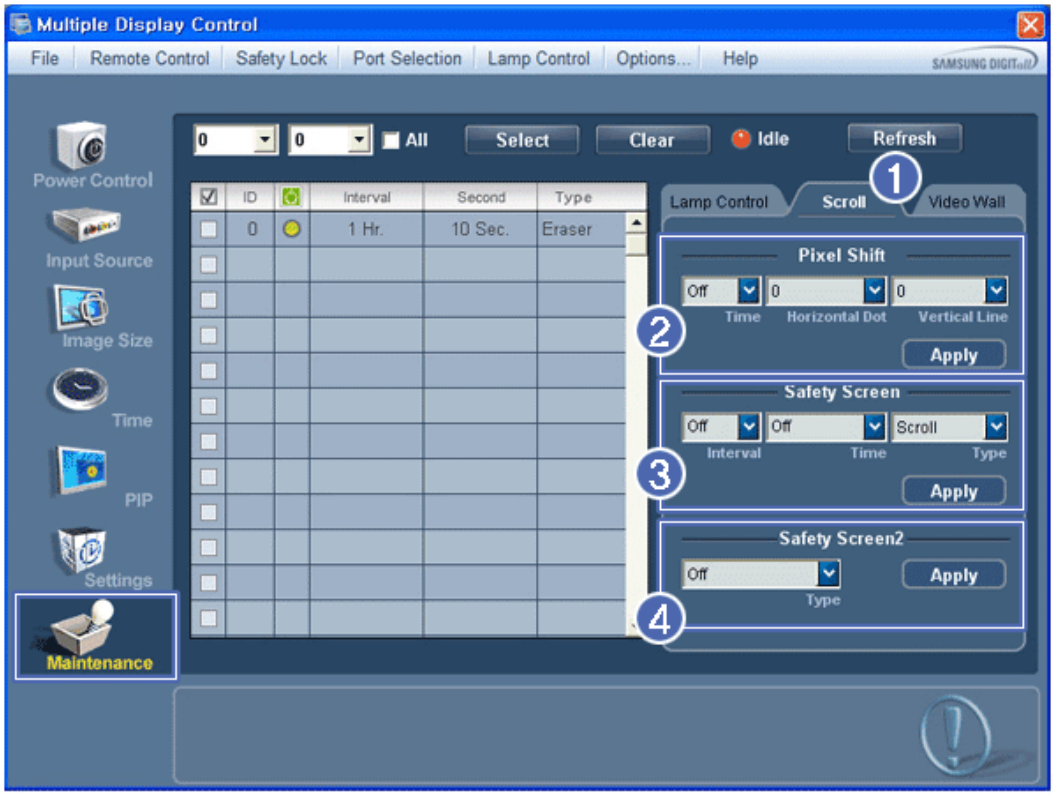
✱ **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

✱ **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Scroll
   - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.
2) Pixel Shift
   - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.
3) Safety Screen
   - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
     Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.
4) Safety Screen2
   - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

*** Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**

*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

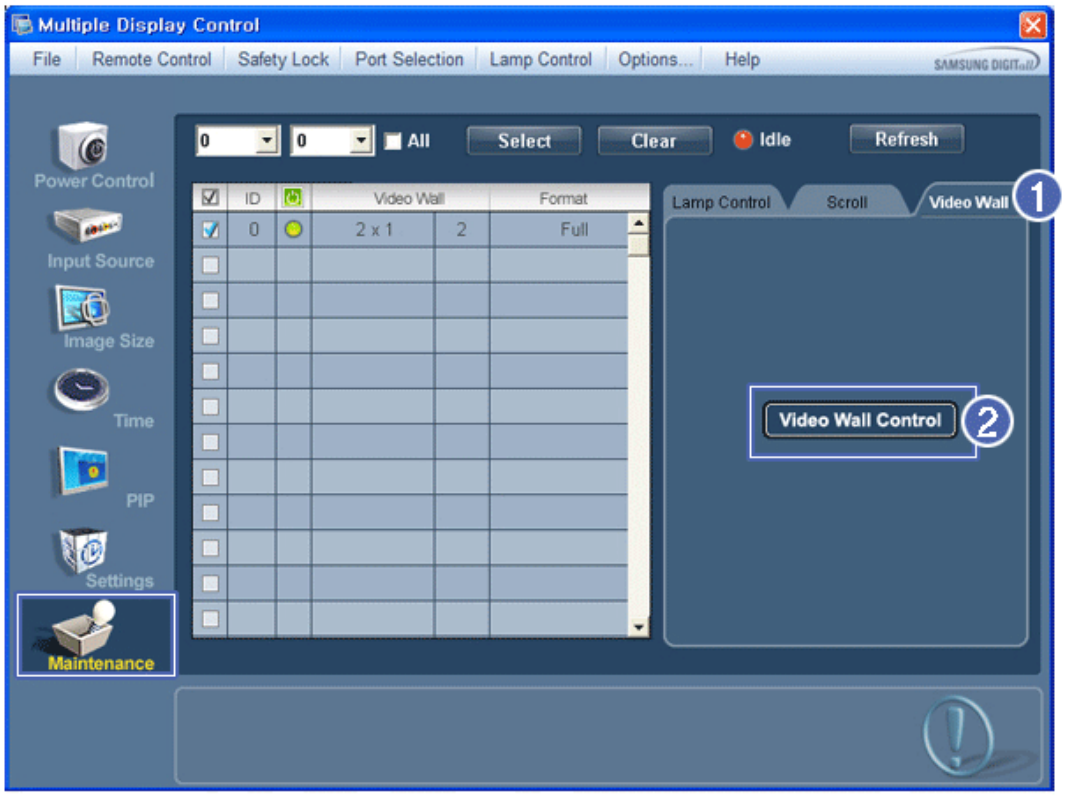
*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

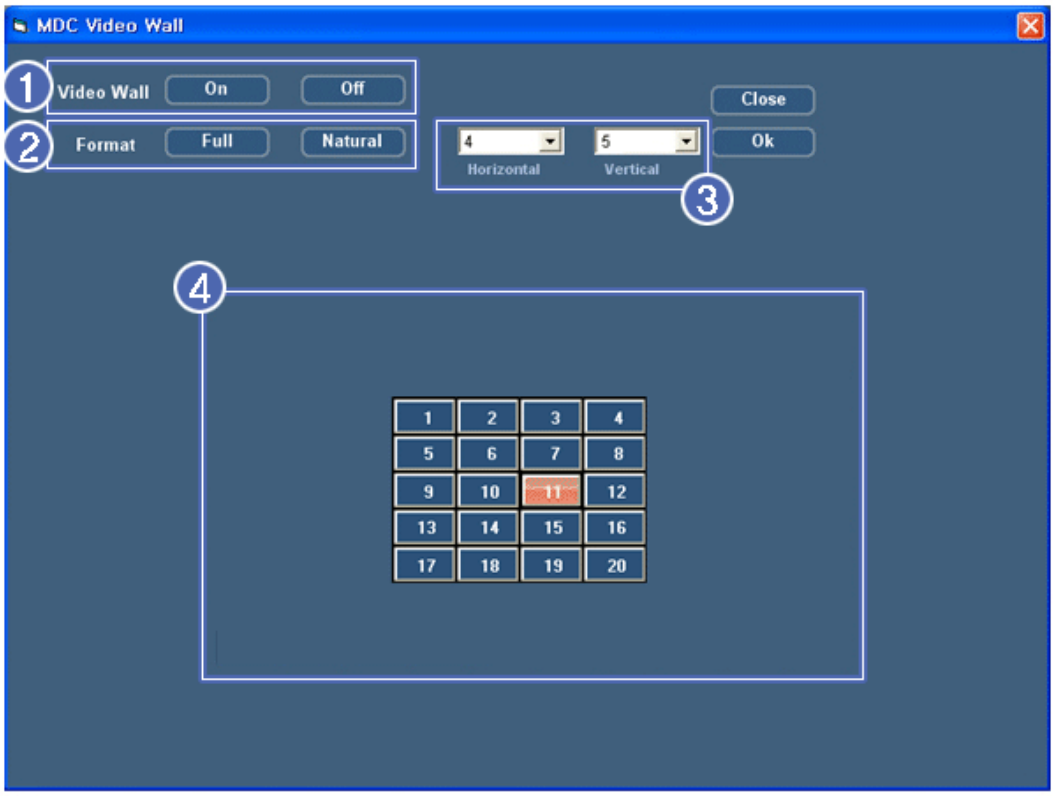
Maintenance

Video Wall

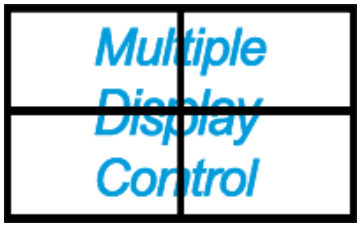
1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



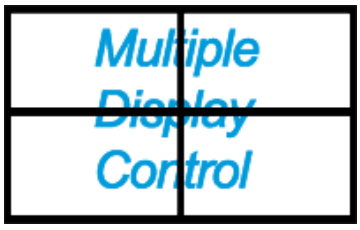
1) Video Wall
   - Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm einen Ausschnitt eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.
2) Video Wall Control
   - Die Eigenschaften der Video Wall können konfiguriert werden.



1) On / Off
   - Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.
2) Format
   - Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.
   - Full(Vollbild)



   - Natural



3) Video Wall (Screen divider)
   - Das Bild kann segmentiert werden.
     Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
     - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
     - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
     - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
     - Die Höchstzahl der Monitore, die angeordnet werden können lautet: Horizontal X Vertical = 100
     - Bis zu 15 Monitore können in einer Reihe angeordnet werden. Der höchste Wert für Horizontal beträgt 6, wenn Vertical auf 15 eingestellt ist, und der höchste Wert für Vertical beträgt 6, wenn Horizontal auf 15 eingestellt ist.
4) Anzeigen von Teilbilder
   - Sie können das Fensterlayout mit den Einstellungen unter Screen Divider anzeigen und ändern.

*** Der Bereich der Einstellung für Screen Divider unterscheidet sich je nach Modell.**

- **Sie dürfen diese Funktion in MagicInfo nicht verwenden.**
- **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
- **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Bei Monitoren, für die eine Gerätekennung von 0 bis 99 festgelegt werden kann, müssen Sie die Gerätekennung auf einen Wert von 0 bis 99 einstellen .

   Hinweis: Check if the Set ID of the monitor is a value between 0 and 99 (set the value using the Display menu).

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist. ☑

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   <Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.

eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

- Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Wenn alle Sätze gleichzeitig gewählt werden, indem Sie auf All und Select klicken, wird der Standardwert

wiederhergestellt.

Copyright© 2003-2010 Samsung Electronics Co. Ltd. All rights reserved.

Einstellen des Plasmabildschirms

Eingang

Verfügbare Modi

- P PC / DVI / BNC
- A AV
- H HDMI
- M MagicInfo
- C Komp.

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Quellen P A H M C

MENU → ENTER → [Eingang] → ENTER → [Quellen] → ▲, ▼ → ENTER

Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den Plasmabildschirm angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

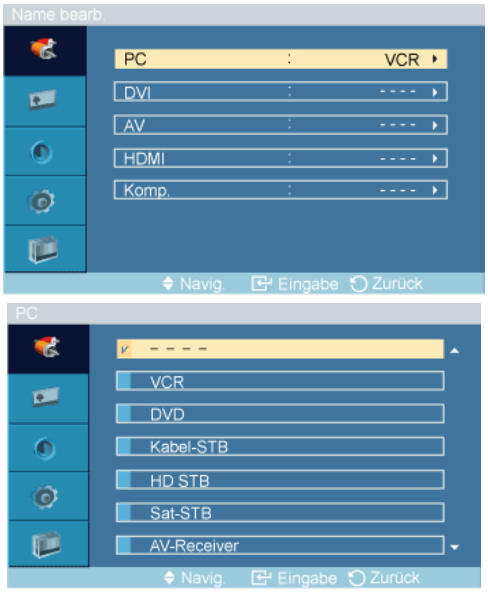
1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **HDMI**
5. **MagicInfo**
6. **Komp.**
7. **BNC**

Hinweis

- Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.

Name bearb. PAHMC

MENU → ENTER → [Eingang] → ▼ → ENTER → [Name bearb.] → ▲ , ▼ → ENTER



Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR / DVD / Kabel-STB/ HD-STB/ Sat-STB /AV-Receiver / DVD-Receiver/ Spiel / Camcorder/ DVD-Kombi/DVD-HD-Rec/ PC

Hinweis

- Beim Anschließen eines PCs über den HDMI- oder DVI-Anschluss stellen Sie **Name bearb.** auf PC ein.
- In anderen Fällen legen Sie für **Name bearb.** den Wert AV fest.
- Da es sich aber bei 640x480, 720P (1280x720) und 1080p (1920x1080) für AV und PC um einheitliche Signale handelt, müssen Sie **Name bearb.** entsprechend dem Eingangssignal festlegen.
- Der Inhalt des Menüs **Bild** richtet sich nach dem Eingangssignal und der Einstellung für **Name bearb.**.

Bild [Modus PC / DVI / BNC / MagicInfo]

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / BNC**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **Komp.**

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

MagicBright PM

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ENTER → [**MagicBright**] → ▲ , ▼ → ENTER

Mit der neuen **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt. Internet Text Benutzerd.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt. Sie können die vier verschiedenen Modi einfach durch Drücken der **MagicBright**-Taste aufrufen.

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für bewegte Bilder wie bei DVD oder VCR.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerdef.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

   Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

Benutzerd. PM

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**]

Hinweis

Wenn Sie das **Bild** mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ENTER→ [Kontrast] → ◄, ► → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ENTER→ [Helligkeit] → ◄, ► → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ENTER → [Schärfe] → ◄, ► → ENTER

Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

Farbtemp. PM

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →ENTER → [Farbtemp.] → ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die Farbtemperatur ändern.

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**

Hinweis

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung PM

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [Farbanpassung]

Hinweis

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

Rot

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Farbanpassung] → ENTER → [Rot] → ◄, ► → ENTER

Grün

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Farbanpassung] → ▼ → ENTER → [Grün] → ◄, ► → ENTER

Blau

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Farbanpassung] → ▼ → ▼ → ENTER → [Blau] → ◄, ► → ENTER

Color Temp. PM

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Color Temp.] → ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

Hinweis

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Color Temp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Bildjustierung P

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Bildjustierung]**

Grob

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Bildjustierung]** → ENTER → **[Grob]** → ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Bildjustierung]** → ▼ → ENTER → **[Fein]** → ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

H-Position

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Bildjustierung]** → ▼ → ▼ → ENTER → **[H-Position]** → ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in horizontaler Richtung.

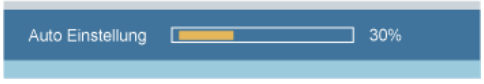
V-Position

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Bildjustierung]** → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[V-Position]** → ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in vertikaler Richtung.

Auto Einstellung

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Auto Einstellung]**



Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar

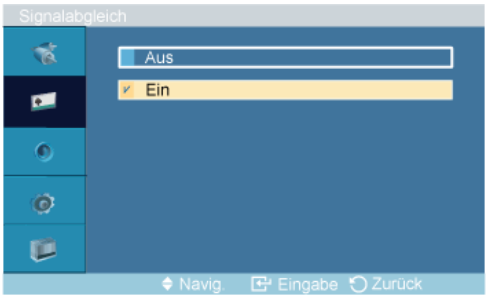
Signalabgleich P

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Signalabgleich**]

Signalabgleich

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Signalabgleich**] → ENTER → [**Signalabgleich**] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können für **Signalabgleich** die Option **Ein** oder **Aus**wählen.

Signalsteuerung

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**]

1. **R-Gain**

   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ENTER → [**R-Gain**] → ◄, ► → ENTER

2. **G-Gain**

   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼ → ENTER → [**G-Gain**] → ◄, ► → ENTER

3. **B-Gain**

   MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [**Signalabgleich**] → ▼→ ENTER → [**Signalsteuerung**] → ▼ → ▼ → ENTER → [**B-Gain**] → ◄, ► → ENTER

4. **R-Offset**

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼→ ENTER → [Signalsteuerung] → ▼→ ▼ → ▼ → ENTER → [R-Offset] → ◄, ► → ENTER

5. **G-Offset**

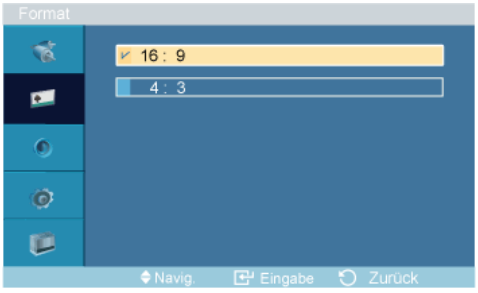
MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼ → ENTER → [Signalsteuerung] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [G-Offset] → ◄, ► → ENTER

6. **B-Offset**

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ▼ → ENTER → [Signalsteuerung] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [B-Offset] → ◄, ► → ENTER

Format

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Format] → ▲, ▼ → ENTER



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

1. **16:9**
2. **4:3**

Bild [Modus AV / HDMI / Komp.]

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / BNC**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**

- **Komp.**

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Modus

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ENTER → [**Modus**] → ▲, ▼ → ENTER

Der Plasmabildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

Dynamisch Standard Film Benutzerd. können aktiviert werden.

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**

Benutzerd.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**]

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ENTER→ [**Kontrast**] → ◀, ▶ → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ENTER → [**Benutzerd.**] → ▼ → ENTER→ [**Helligkeit**] → ◀, ▶ → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ENTER→ [Schärfe] → ◀, ▶ → ENTER

Einstellen der Bildschärfe

Farbe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER→ [Farbe] → ◀, ▶ → ENTER

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

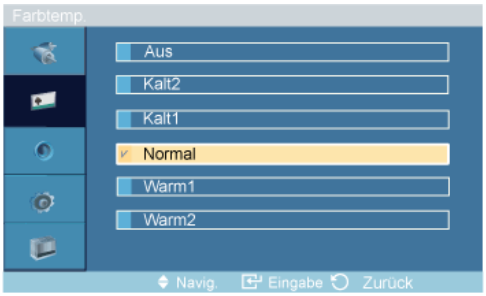
Farbton

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ▼→ ▼ → ENTER → [Farbton] → ◀, ▶ → ENTER

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

Farbtemp. AHC

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ENTER → [Farbtemp.] → ▲, ▼ → ENTER



Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1. **Aus**
2. **Kalt 2**
3. **Kalt 1**
4. **Normal**
5. **Warm1**
6. **Warm2**

Hinweis

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp** deaktiviert.

Color Temp. AHC

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Color Temp.] → ◄, ► → ENTER

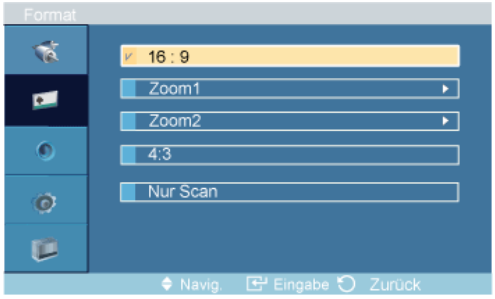
Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

Hinweis

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Format AHC

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Format] → ▲ , ▼ → ENTER



Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

1. **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.
2. **Zoom 1** - Das angezeigte Bild wird vergrößert.
3. **Zoom 2**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild stärker als mit “**Zoom 1**”.
4. **4 : 3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
5. **Nur Scan** - Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern **HDMI** / **Komp.** -Signale (720p, 1080i, 1080p) eingehen.

Hinweis

Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Nur Scan** aktiviert ist.

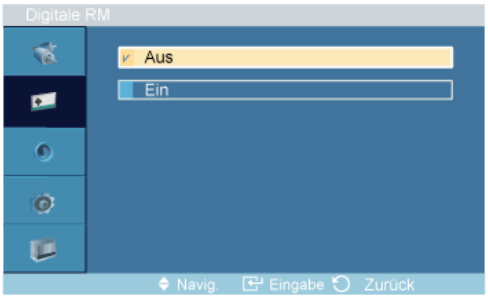
ZOOM1, **ZOOM2** stehen im **HDMI**/ **Komp.** -Modus nicht zur Verfügung.

Hinweis

Die Funktionen **Position** und **Reset** stehen nur zur Verfügung, wenn **Zoom1** oder **Zoom2** ausgeführt werden,

Digitale RM (Digitale Rauschminderung) AHC

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Digitale RM] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

Deaktiviert bei **HDMI** / **AV** mit einer Auflösung von 1080p.

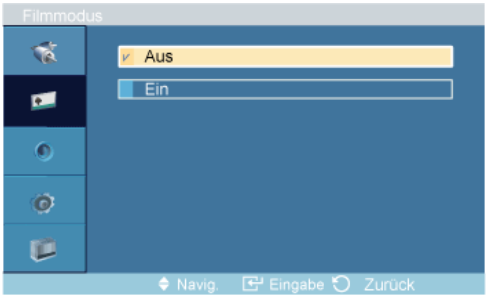
1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

Filmmodus A C H

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Filmmodus] → ▲ , ▼ → ENTER



Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

Filmmodus wird bei AV, Component (480i/1080i) und HDMI (480i/1080i) unterstützt.

(Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.)

1. **Aus**
2. **Ein**

Ton

Verfügbare Modi

- **P PC / DVI / BNC**
- **A AV**
- **H HDMI**

- MagicInfo
- Komp.

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Modus PAHMC

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton]→ ENTER → [Modus] → ▲ , ▼ → ENTER

Der Plasmabildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

Benutzerd. PAHMC

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.]

Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.] →ENTER→ [Tiefen] → ◄, ► → ENTER

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Höhen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.] →▼→ENTER→ [Höhen] → ◄, ► → ENTER

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.] →▼→▼→ENTER→ [Balance] → ◄, ► → ENTER

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. P A H M C

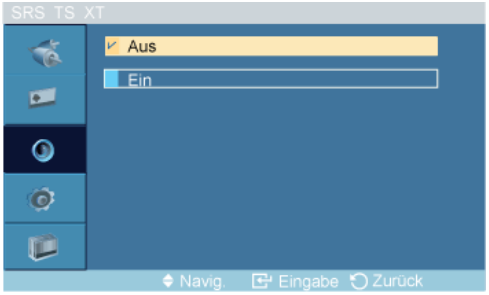
MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→ ENTER → [Auto. Lautst.] → ▲ , ▼ → ENTER

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. **Aus**
2. **Ein**

SRS TS XT P A H M C

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→▼→ ENTER → [SRS TS XT] → ▲ , ▼ → ENTER



SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**
2. **Ein**

Einstellungen

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / BNC**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **Komp.**

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Sprache P A H M C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ENTER → [Sprache] → ▲, ▼ → ENTER

Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어

Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit P A H M C

Sie können die Zeit einstellen.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]

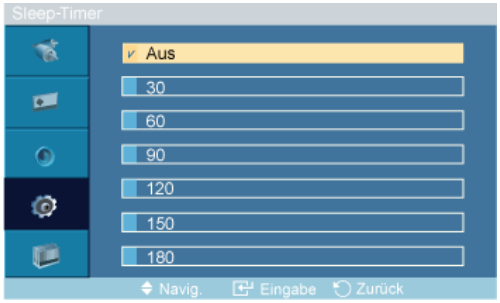
Uhr stell.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ENTER→ [Uhr stell.] → ▲ , ▼ → ◀, ▶ → ENTER

Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼ → ENTER → [Sleep-Timer] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird der Plasmabildschirm zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. Aus
2. 30
3. 60
4. 90
5. 120
6. 150
7. 180

Timer1 / Timer2 / Timer3

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼ → ▼→ ▼ → ▼ → ENTER→ [Timer1 / Timer2 / Timer3]

→ ▲ , ▼ / ◀, ▶ → ENTER

Sie können den Plasmabildschirm so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.

Hinweis

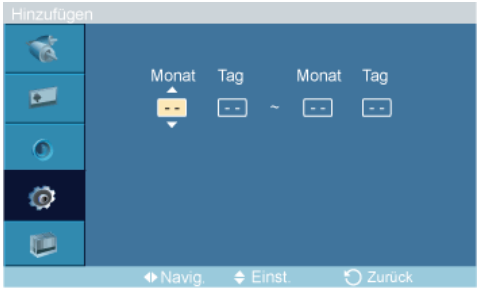
- Nur aktiviert, wenn die Uhr mit dem Menü **Uhr stell.** eingestellt wird.
- Wenn **Manuell** gewählt ist, können Sie einen Wochentag einstellen.

Feiertagsverwaltung

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼ → ENTER→ [Feiertagsverwaltung]

- **Hinzufügen**

  MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼→ ▼ → ▼→ ▼ → ENTER → [Feiertagsverwaltung]→ ENTER → [Hinzufügen]



  → ▲, ▼/ ◀, ▶ → ENTER

  Sie können Feiertage registrieren.

- **Mark. El. lö.**

  MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼→ ▼ → ▼→ ▼ → ENTER → [Feiertagsverwaltung]→ ▲, ▼ → ENTER → ▶ → ▲, ▼ → ENTER → [Mark. El. lö.]

  → ◀, ▶ → ENTER

  Sie können gewählte Feiertage löschen.

  Hinweis

  - Nur aktiviert, wenn registrierte Feiertage gewählt wurden.
  - Es können mehrere Feiertage gewählt und gelöscht werden.

- **Alle löschen**:

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▼→ ▼→ ▼ → ▼→ ▼ → ENTER → [Feiertagsverwaltung]→ ► → ▼ → ENTER → [Alle löschen]

→ ◄, ► → ENTER

Sie können alle registrierten Feiertage löschen.

Menütransparenz P A H M C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼ → ENTER → [Menütransparenz] → ▲ , ▼ → ENTER

Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. **Hoch**
2. **Mittel**
3. **Gering**
4. **Deckend**

Tastensperre P A C H M

PIN ändern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Tastensperre] → ENTER→ [PIN ändern]

→ [0~9] → [0~9] → [0~9] → [0~9]

Sie können das Kennwort ändern.

Hinweis

Das voreingestellte Kennwort für den Plasmabildschirm lautet "0000".

Sperren

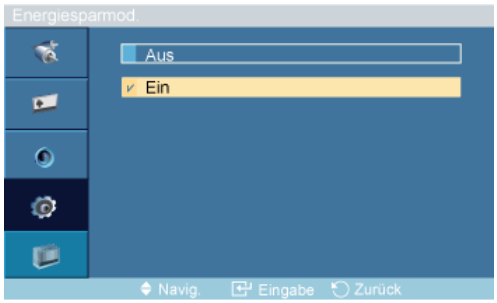
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Tastensperre] → ▼ → ENTER → [Sperren]

→ [0~9] → [0~9] → [0~9] → [0~9]

Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

Energiesparmod. PACHM

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Energiesparmod.] → ▲ , ▼ → ENTER



Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

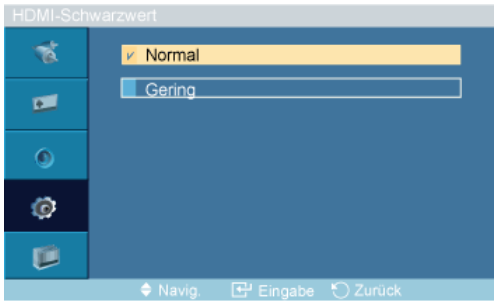
1. **Aus**
2. **Ein**

Hinweis

Sie erzielen maximale Anzeigehelligkeit, wenn der Modus **Energiesparmod.** deaktiviert ist (**Aus**).

HDMI-Schwarzwert H

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ENTER → [HDMI-Schwarzwert] → ▲ , ▼ → ENTER



Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**

Videowand PHAC

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

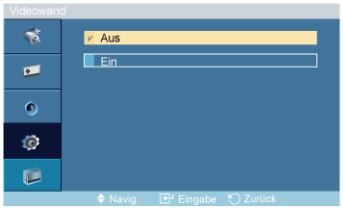
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**]

Hinweis

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar. **Videowand** funktioniert im Modus **MagicInfo** nicht.

Videowand

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**] → ENTER → [**Videowand**]



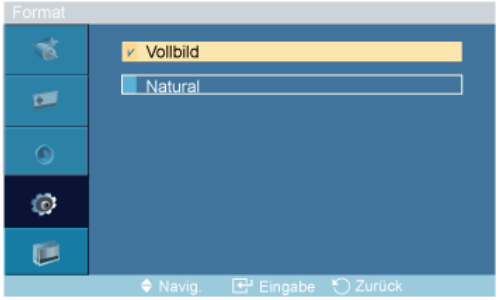
→ ▲ , ▼ → ENTER

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. **Aus**
2. **Ein**

Format

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Videowand**] → ▼ → ENTER → [**Format**]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ▼ → ENTER → [Horizontal]

→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand]→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Vertikal]

→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4 und 5.

Videowand-Setup

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand-Setup]

Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

Sicherheitsbild P A H M C

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

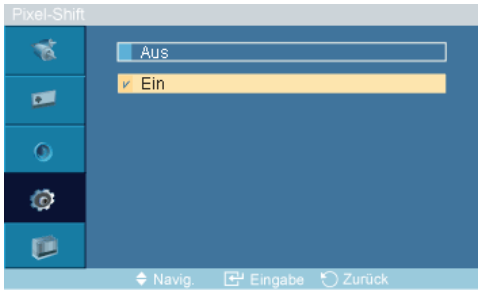
- Mit der **Sicherheitsbild** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der PDP-Bildschirm ausgeschaltet ist.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**]

Pixel-Shift

Pixel-Shift

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ENTER → [**Pixel-Shift**] → ENTER → [**Pixel-Shift**] → ▲ , ▼ → ENTER

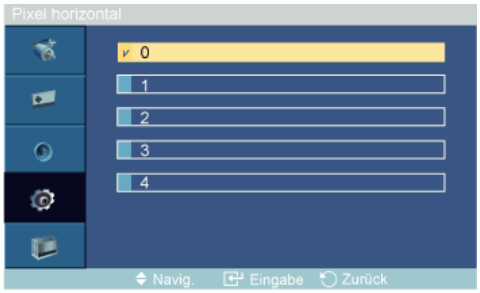


Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel im Abstand von einer Minute auf dem Plasmabildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. **Aus**
2. **Ein**

Pixel horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [**Einstellungen**] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**] → ENTER → [**Pixel-Shift**] → ▼ → ENTER → [**Pixel horizontal**] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Pixel vertikal

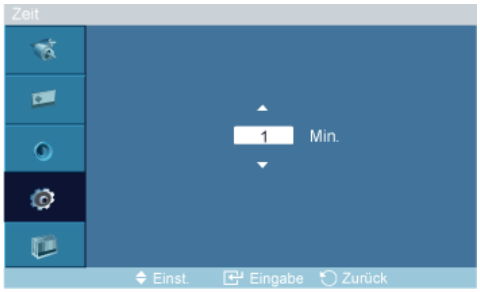
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▼ →▼ → ENTER → [Pixel vertikal] → ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Zeit] → ▲ , ▼ → ENTER

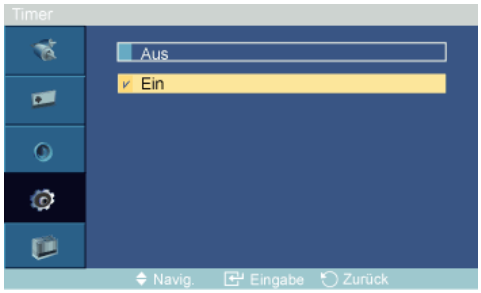


Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ENTER → [Timer] → ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. **Aus**
2. **Ein**

Modus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ENTER → [Modus] → ▲ , ▼ → ENTER

Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

1. **Blättern**
2. **Balken**
3. **Löschen**
4. **Vollweiss**
5. **Muster**

Periode

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ▼ → ENTER → [Periode] → ▲ , ▼ → ENTER

Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ENTER → [Timer] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Zeit] → ▲ , ▼ → ENTER

Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken**, **Löschen** : 10~50 **Sek.**
- **Modus-Vollweiss**, **Muster** : 1, 5, 10, 20 30 **Min.**

Blättern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ▼ → ENTER → [Blättern]

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des Plasmabildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Balken

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [Balken]

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [Löschen]

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Vollweiss

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [Vollweiss]

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie die Farbe aller Pixel zu Weiß wechselt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Muster

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → [Muster]

Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein diagonales, im Bildschirm gespeichertes Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Auflösung wählen P

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Auflösung wählen] → ▲ , ▼ → ENTER

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.

Hinweis

Nur im **PC**oder **BNC**-Modus verfügbar

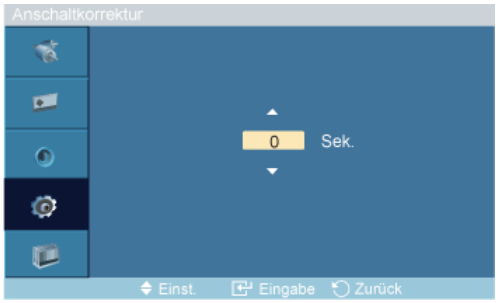
1. **Aus**
2. **1024 X 768**
3. **1280 X 768**
4. **1360 X 768**
5. **1366 X 768**

Hinweis

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Anschaltkorrektur P A H M C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Anschaltkorrektur] → ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.

Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

Seitenbalken P A H M C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼→ ENTER → [Seitenbalken] → ▲ , ▼ → ENTER

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. **Aus**
2. **Hell**
3. **Dunkel**

Reset

Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]

Bild zurücksetzen P

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [Reset] → ENTER → [Bild zurücksetzen] → ◀, ▶→ ENTER

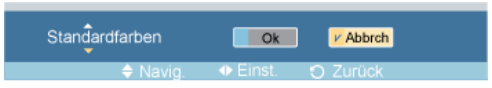
Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar

Die Rücksetzfunktion ist nicht verfügbar, wenn **Videowand** auf **Ein** geschaltet ist.

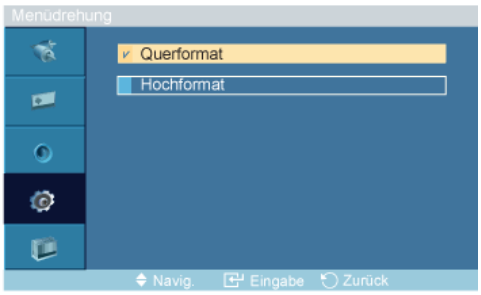
Standardfarben P A H M C

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [Reset] → ▼→ ENTER → [Standardfarben] → ◀, ▶ → ENTER



Menüdrehung P A H M C

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Menüdrehung]



→ ◀, ▶ → ENTER

Bildschirmmenü drehen

1. **Querformat**
2. **Hochformat**

Multi Control

Verfügbare Modi

- **P PC / DVI / BNC**
- **A AV**
- **H HDMI**
- **M MagicInfo**
- **C Komp.**

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Multi Control P A H M C

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ▼ → ENTER → [Multi Control] → ENTER → ▲ , ▼ → [0~9]

- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- **PC / DVI / BNC**
- **AV**
- **HDMI**
- **MagicInfo**
- **Komp.**

Hinweis

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

Hinweis

- Die Fernbedienung kann verwendet werden um **MagicInfo** auszuwählen. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden, wenn Sie **MagicInfo** in vollem Umfang nutzen möchten.
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann ein, wenn der Plasmabildschirm eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den Plasmabildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der Plasmabildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

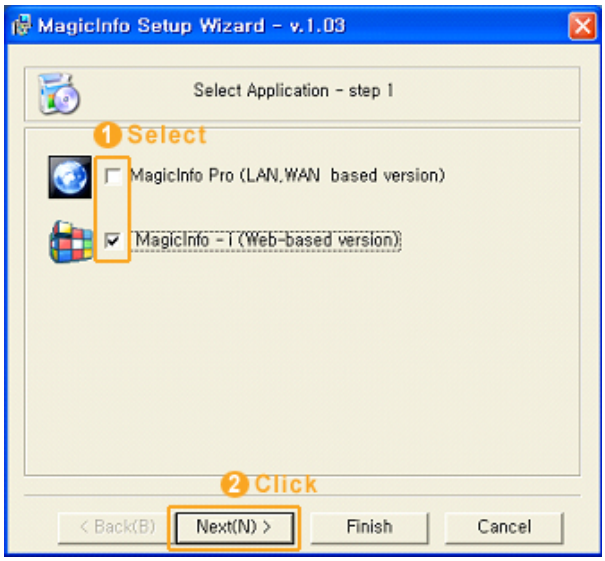
  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der Plasmabildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim Plasmabildschirm verursachen.
- Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den Plasmabildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.

- Um direkt zum **MagicInfo**-Fenster zu wechseln, drücken Sie ESC.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo Server.

  Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.
- Bei Plasmabildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- Plasmabildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Um die Werte der Einstellungsparameter zu speichern, die geändert wurden, während die Funktion **EWF** auf **Aktivieren** eingestellt ist, müssen Änderungen mit **Übernehmen** übernommen werden.
- Durch Auswählen von **Deaktivieren**, **Aktivieren** oder **Übernehmen** wird das System neu gestartet.

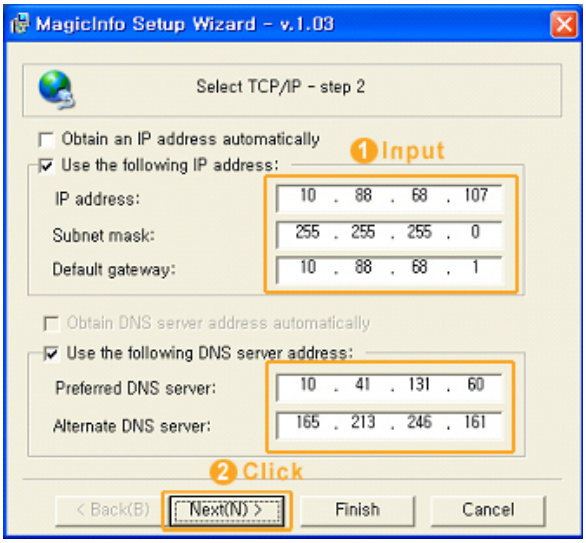
MagicInfo

1. Select Application - step 1



Sie können eine Anwendung auswählen, die beim Starten von Windows von Ihrem Computer ausgeführt wird.

2. Select TCP/IP - step 2

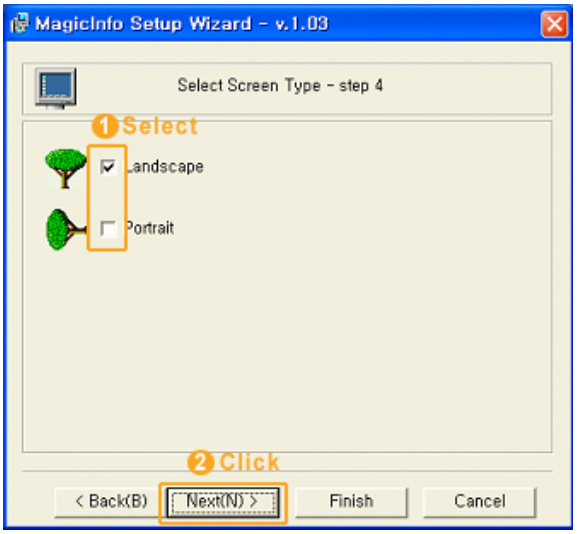

MagicInfo Setup Wizard - v.1.03
Select TCP/IP - step 2
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
1 Input
IP address: 10 . 88 . 68 . 107
Subnet mask: 255 . 255 . 255 . 0
Default gateway: 10 . 88 . 68 . 1
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server address:
Preferred DNS server: 10 . 41 . 131 . 60
Alternate DNS server: 165 . 213 . 245 . 161
2 Click
< Back(B)
Next(N) >
Finish
Cancel

In step 2 von MagicInfo Setup Wizard müssen Sie nicht zu den Netzwerkeinstellungen auf dem Desktop wechseln, um Ihre TCP/IP-Einstellungen vorzunehmen. Das machen sie einfach in step 2 der Installation von MagicInfo.

3. Select Language - step 3

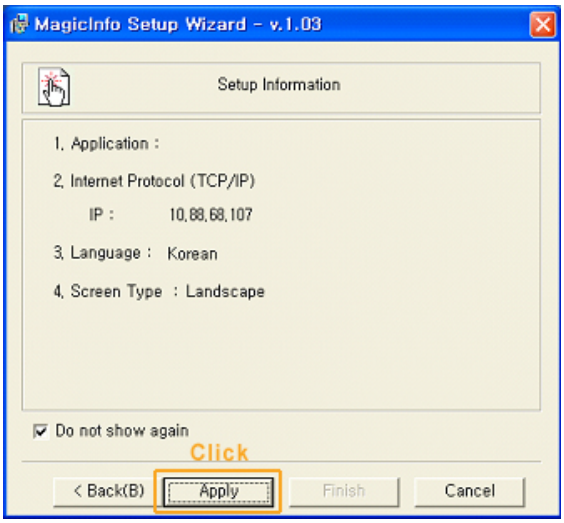
Wenn Sie mehrere Sprachen verwenden, können Sie eine der angebotenen Sprachen auswählen und einstellen.

4. Select Screen Type - step 4



Sie können auswählen, in welcher Weise Ihre Anzeige gedreht wird.

5. Setup Information



Hier werden die vom Benutzer gewählten Einstellungen angezeigt.

Hinweis

Wenn das Symbol für **Magicinfo** im Infobereich nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Magicinfo** auf dem Desktop. Das Symbol wird nun angezeigt.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.
3. Schalten Sie den Plasmabildschirm ein.

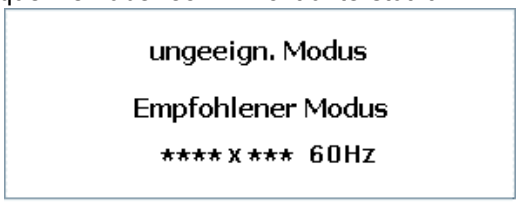
   Wenn sich der Plasmabildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel prüfen**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des PDP-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.

4. Schalten Sie Ihren Plasmabildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm ein.

Wenn der Plasmabildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Plasmabildschirm funktioniert richtig.

Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der Plasmabildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.



Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Plasmabildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des Plasmabildschirmgehäuses

Reinigen Sie den PDP-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.

- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.

- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

Hinweis

Ein Plasmabildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Plasmabildschirmanyeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung -> System -> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Checkliste

Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Installationsprobleme (PC)

Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des Plasmabildschirms zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Plasmabildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Plasmabildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme

Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem Plasmabildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der Plasmabildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**ungeeign. Modus**"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Grob** and **Fein**) aus.

A: Schalten Sie den PDP-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Plasmabildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Plasmabildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der Plasmabildschirm speichert gerade die Änderungen, die an den Einstellungen im Bildschirmmenü vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde. Der Plasmabildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

A: Der Plasmabildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Plasmabildschirm und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit Audio

Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Plasmabildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

Hinweis

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen Control Panel(Systemsteuerung) → Appearance and Themes(Darstellung und Designs) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen Control Panel(Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Energiesparfunktion mit den Befehlen Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige →Einstellungen für Bildschirmschoner ein, oder konfigurieren Sie sie mit Hilfe des BIOS-Setup für den Computer. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie diese Funktion mit den Befehlen Systemsteuerung → Anzeige → Einstellungen für Bildschirmschoner ein, oder konfigurieren Sie sie mit Hilfe des BIOS-Setup für den Computer. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der Plasmabildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Plasmabildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Plasmabildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.

Hinweis

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Specifications

Allgemein

Allgemein		
Modellname	SyncMaster P50HP, P50HP-2 SyncMaster P63FP, P63FP-2	

PDP-Bildschirm		
Größe	SyncMaster P50HP, P50HP-2	Bildschirmdiagonale 50 Zoll (126 cm)
	SyncMaster P63FP, P63FP-2	Bildschirmdiagonale 63 Zoll (160 cm)
Anzeigebereich	SyncMaster P50HP, P50HP-2	1105,65 mm (H) x 622,08 mm (V)
	SyncMaster P63FP, P63FP-2	1393,92 mm (H) x 784,08 mm (V)
Pixelabstand	SyncMaster P50HP, P50HP-2	0,81 mm (H) x 0,81 mm (V)
	SyncMaster P63FP, P63FP-2	0,726 mm (H) x 0,726 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Bildschirmfarben
16,77 Mio

Auflösung		
Optimale Auflösung	P50HP, P50HP-2	1360 x 768 bei 60 Hz depends on graphics card used
	P63FP, P63FP-2	1920 x 1080 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	P50HP, P50HP-2	1920 x 1080 bei 60 Hz
	P63FP, P63FP-2	1920 x 1080 bei 60 Hz

Maximaler Pixeltakt	
SyncMaster P50HP**, P50HP-2**	165MHz (Analog, Digital)

Maximaler Pixeltakt

SyncMaster **P63FP, P63FP-2**	165MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung

100 - 240 V~ (+/- 10 %), 50/60 Hz ± 3 Hz

Signalanschlüsse

DVI-D Ein/Aus (Anschluss von maximal 10 Plasmabildschirmen möglich).

D-Sub, AV (Composite, FBAS), HDMI, RS232C Ein/Aus

PC-Audioeingang, Audioeingang (Stereo), Audioausgang (Stereo)

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht

SyncMaster P50HP**, P50HP-2**	1204,6 x 724,1 x 97,1 mm / 32,0 kg
SyncMaster **P63FP, P63FP-2**	1503,5 x 894,0 x 99,4 mm / 52,0 kg

VESA-Montagevorrichtung

SyncMaster P50HP**, P50HP-2**	600 x 400
SyncMaster **P63FP, P63FP-2**	676 x 407

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 0˚ C – 40˚ C (32˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 20 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser Plasmabildschirm kann an jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Plasmabildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Plasmabildschirmeinstellungen. Die Plasmabildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein PDP-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen PDP-Bildschirm mit 2,133,440 Teilpixeln(P50HP, P50HP-2).

Dieses Gerät enthält einen PDP-Bildschirm mit 6,220,800 Teilpixeln(P63FP, P63FP-2).

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Gerät wurde gemäß den Richtlinien für elektromagnetische Interferenzen zur privaten Nutzung (Klasse B) registriert. Es kann in allen Bereichen verwendet werden.

(Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieser Plasmabildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Plasmabildschirm in den Stromsparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Plasmabildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den Plasmabildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie das Gerät aus, um Energie zu sparen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

PowerSaver

Status			Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten
Stromversorgungsanzeige			Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme (Typisch)	MD230	P50HP, P50HP-2	Der Stromverbrauch kann je nach Region unterschiedlich sein. Schauen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach.	2 W	0 W
		P63FP, P63FP-2	Der Stromverbrauch kann je nach Region unterschiedlich sein. Schauen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach.	2 W	0 W

Hinweis

- Der tatsächliche Stromverbrauch kann vom angegebenen Stromverbrauch abweichen, wenn sich der Systemzustand oder die Einstellungen ändern.

- Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts heraus. Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, wenn Sie viele Stunden lang von Zuhause weg zu sind.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1360 x 768 (P50HP, P50HP-2)	47,712	60,015	85,500	+/+
VESA, 1920 x 1080 (P63FP, P63FP-2)	66,587	59,934	138,500	+/-

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist.

Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem PDP-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1360 x 768(P50HP, P50HP-2)

  Auflösung: 1920 x 1080(P63FP, P63FP-2)

- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein PDP-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen PDP-Bildschirm mit 3,113,440 Teilpixeln.
- Dieses Gerät enthält einen PDP-Bildschirm mit 6,220,800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der PDP-Fläche vorsichtig. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Auto Adjustment**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fine**/**Coarse**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

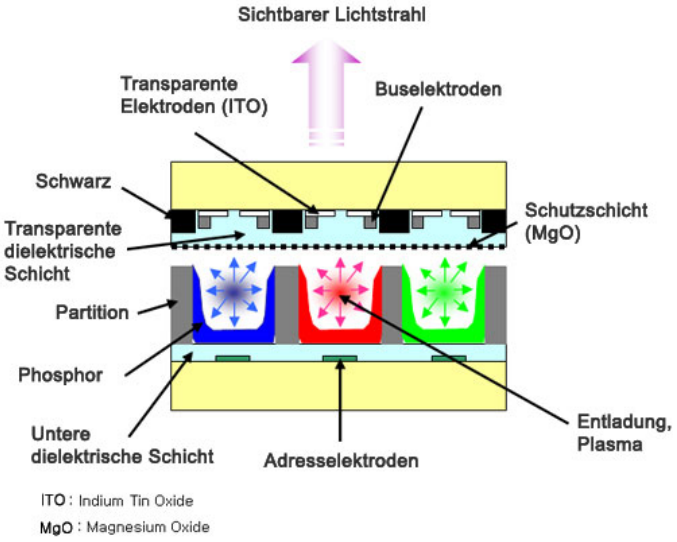
Was ist Bildkonservierung?

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein Plasmabildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der Plasmabildschirm über einen längeren Zeitraum hinweg ein unverändertes Bild anzeigt

kann es zur Phosphorverschlechterung kommen und die Helligkeit geht zurück. Um dies zu verhindern, sollten Sie das Videobild von Zeit zu Zeit ändern.

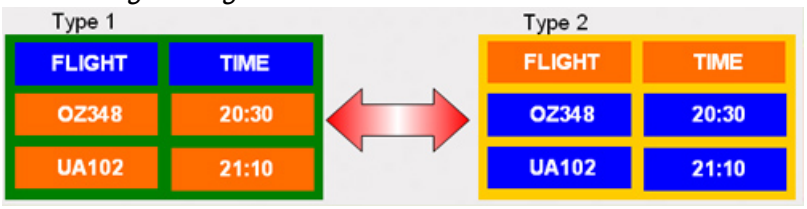
Nach längerer Anzeige eines Standbildes nimmt die Helligkeit solcher Bereiche ab, die im vorigen Standbild hell waren, und sie heben sich von ihrer Bildumgebung ab.



Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen



Hinweis

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.

  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlauffunktion

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.)

Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät

- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.

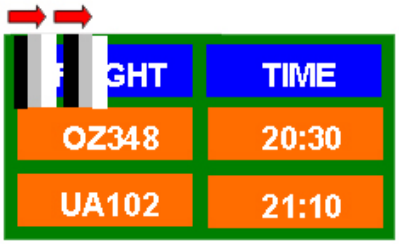
Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.))

Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei



Hinweis

(Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.)

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG

Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

	North America	
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
	Latin America	
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421	http://www.samsung.com
	4004-0000	
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com
	Europe	
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch)
		http://www.samsung.com/be_fr (French)
CZECH	800-SAMSUNG (800-726786)	http://www.samsung.com
	Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com

Europe

EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864, € 0,14/Min)	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801 1SAMSUNG(172678) 022-607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	80820 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch http://www.samsung.com/ch_fr/(French)
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com

CIS

ARMENIA	0-800-05-555	
AZERBAIJAN	088-55-55-555	
BELARUS	810-800-500-55-500	
GEORGIA	8-800-555-555	
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
MOLDOVA	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua http://www.samsung.com/ua_ru
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com

Asia Pacific		
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
	010-6475 1880	
HONG KONG	(852) 3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
		http://www.samsung.com/hk_en/
INDIA	3030 8282	http://www.samsung.com
	1800 110011	
	1800 3000 8282	
	1800 266 8282	
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com
	021-5699-7777	
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
	1-800-3-SAMSUNG (726-7864)	
	1-800-8-SAMSUNG (726-7864)	
	02-5805777	
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232	http://www.samsung.com
	02-689-3232	
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com
Middle East & Africa		
BAHRAIN	8000-4726	
JORDAN	800-22273	
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com

Begriffe

Punktabstand

Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der

	gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm
Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz
Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1360 (1920) x 768 (1080) Punkte beträgt, so wird die Bildschirmfläche aus 1360 (1920) Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 768 (1080) vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.
SRS TS XT	Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.
Multiple Display Control (MDC)	Bei einem MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays) handelt es sich um eine Anwendung, die den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Displays an einem PC ermöglicht. Für die Kommunikation zwischen dem PC und dem Display wird eine herkömmliche serielle RS-232C-Schnittstelle verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie ein serielles Kabel zwischen dem seriellen Port des PCs und dem seriellen Port des Displays installieren.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) - Nur Europa

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts - Nur Europa

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Hinweis

Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2010 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion ohne schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

TruSurround xt, SRS und das Symbol (●) sind eingetragene Markenzeichen von SRS Labs, Inc. Die TruSurround xt-Technologie wird unter Lizenz von SRS Labs, Inc. hergestellt und in das System integriert.